

Der neue BMW X1. Inhaltsverzeichnis.



Modellprogramm zur Markteinführung. 2

Fahrzeugkonzept.

Einstieg in die Welt der BMW X Modelle – und der rein elektrischen
Fahrfreude. 6

Exterieurdesign.

Robuste Proportionen, charakterstarke Linien. 13

Innenraum und Ausstattung.

Vielseitige Funktionalität in einem modernen Premium-Ambiente. 17

Antrieb und Ladetechnologie.

Konsequente Elektrifizierung mit dem ersten vollelektrischen BMW iX1,
zwei Plug-in-Hybrid-Modellen und 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie. 22

Fahrwerkstechnik und Fahrerlebnis.

Sportliches Allround-Talent für Alltag und Abenteuer. 31

Fahrerassistenzsysteme.

Modernste Technologie für Komfort und Sicherheit. 36

Anzeige- und Bediensystem, Connectivity.

Das neue BMW Operating System 8 und innovative digitale Services. . 40

BMW Charging.

Komfortables und flexibles Laden – serienmäßig im BMW iX1 und
in den Plug-in-Hybrid-Modellen des BMW X1. 48

Nachhaltigkeit in Produkt und Produktion.

Verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung, CO₂-neutrale Fertigung,
modernste BMW eDrive Technologie. 50

Der neue BMW X1. Modellprogramm zur Markteinführung.



BMW iX1xDrive30 (voraussichtlich verfügbar ab November 2022):

BMW eDrive Technologie der fünften Generation, je ein Elektromotor an der Vorder- und der Hinterachse, elektrischer BMW xDrive Allradantrieb, Leistung: 230 kW/313 PS bei 4 300 – 15 200 min⁻¹ (einschl. temp.

Boost),

max. Systemdrehmoment: 494 Nm bei 0 – 4 900 min⁻¹,

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,6 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 18,1 – 16,8 kWh/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Reichweite: 417 – 440 km gemäß WLTP,

BMW X1 xDrive25e (voraussichtlich verfügbar ab November 2022):

Dreizylinder-Ottomotor, Plug-in-Hybrid-System mit hochintegrierter E-Antriebseinheit und Li-Ionen-Hochvoltbatterie der fünften Generation, 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Systemleistung: 180 kW/245 PS, Systemdrehmoment: 477 Nm*,

Verbrennungsmotor:

Hubraum: 1 499 cm³,

Nennleistung: 100 kW/136 PS bei 4 400 – 6 500 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 230 Nm bei 1 500 – 4 000 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 80 kW/109 PS, Nenndrehmoment: 247 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 6,8 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h,

Höchstgeschwindigkeit elektrisch: 140 km/h,

elektrische Reichweite gemäß WLTP: 77 – 92 km,

Kraftstoffverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 1,0 – 0,7 l/100 km,

Kraftstoffverbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 16,8 – 14,6 kWh/100 km,

Stromverbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

CO₂-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert gemäß WLTP: 22 – 15 g/km,

CO₂-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X1 xDrive30e (voraussichtlich verfügbar ab November 2022):

Dreizylinder-Ottomotor, Plug-in-Hybrid-System mit hochintegrierter E-Antriebseinheit und Li-Ionen-Hochvoltbatterie der fünften Generation, 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Systemleistung: 240 kW/326 PS, Systemdrehmoment: 477 Nm*,

Verbrennungsmotor:

Hubraum: 1 499 cm³,

Nennleistung: 110 kW/150 PS bei 4 700 – 6 500 min⁻¹,

Nennmoment: 230 Nm bei 1 500 – 4 400 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 130 kW/177 PS, Nennmoment: 247 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,6 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 205 km/h,

Höchstgeschwindigkeit elektrisch: 140 km/h,

elektrische Reichweite gemäß WLTP: 76 – 88 km,

Kraftstoffverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 1,0 – 0,7 l/100 km,

Kraftstoffverbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 16,9 – 14,7 kWh/100 km,

Stromverbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

CO₂-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert gemäß WLTP: 23 – 16 g/km,

CO₂-Emissionen aus Kraftstoff kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X1 sDrive18i:

Dreizylinder-Ottomotor, 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung,

Hubraum: 1 499 cm³, Leistung: 100 kW/136 PS bei 4 400 – 6 500 min⁻¹,

max. Drehmoment: 230 Nm bei 1 500 – 4 000 min⁻¹,

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 9,2 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 208 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 7,1 – 6,3 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 159 – 143 g/km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X1 xDrive23i:

Reihenvierzylinder-Ottomotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie, 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 160 kW/218 PS, Drehmoment: 360 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 1 998 cm³,

Nennleistung: 150 kW/204 PS bei 5 000 – 6 500 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 320 Nm bei 1 500 – 4 000 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 14 kW/19 PS,

Nenndrehmoment: 55 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,1 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 233 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 7,2 – 6,5 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 163 – 146 g/km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X1 sDrive18d:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 7-Gang Steptronic Getriebe mit
Doppelkupplung,

Hubraum: 1 995 cm³, Leistung: 110 kW/150 PS bei 3 750 – 4 000 min⁻¹,

max. Drehmoment: 360 Nm bei 1 500 – 2 500 min⁻¹,

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 8,9 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 5,5 – 4,9 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 145 – 129 g/km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: – ,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X1 xDrive23d:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 155 kW/211 PS, Drehmoment: 400 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 1 995 cm³,

Nennleistung: 145 kW/197 PS bei 4 000 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 400 Nm bei 1 500 – 2 750 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 14 kW/19 PS,

Nenndrehmoment: 55 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,4 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h,
Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 5,4 – 4,8 l/100 km,
Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: – ,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 141 – 125 g/km,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: – ,
Abgasnorm: Euro 6d.

*setzt sich zusammen aus verbrennungsmotorischem Antrieb (angegebener Nennwert) und elektrischem Antrieb (bis zu angegebenem Nennwert)

Alle beschriebenen Modellvarianten, Ausstattungsumfänge, technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte entsprechen dem Angebot auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Die Angaben zu den Abmessungen beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, je nach gewählter Rad- und Reifengröße sowie ausgewählter Sonderausstattung können sich diese entsprechend der Konfiguration verändern.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Alle Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte zugrunde gelegt. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter www.bmw.de/wltp zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

Fahrzeugkonzept.

Einstieg in die Welt der BMW X Modelle – und der rein elektrischen Fahrfreude.



Spontane Fahrfreude und moderne Vielseitigkeit kennzeichnen den Charakter des neuen BMW X1. Mit gesteigerter Präsenz im Design, konsequenter Elektrifizierung und fortschrittlicher Vernetzung führt er das erfolgreiche Fahrzeugkonzept eines Sports Activity Vehicle (SAV) für das Premium-Kompaktsegment in die von Nachhaltigkeit und Digitalisierung geprägte Zukunft. Eine deutlich erweiterte Serienausstattung, ein Plus an Raumkomfort und Premium-Ambiente im Interieur, das neue Bediensystem mit dem BMW Operating System 8 und BMW Curved Display und eine große Auswahl an Systemen für automatisiertes Fahren und Parken unterstreichen die herausragende Position des neuen BMW X1 in seinem Wettbewerbsumfeld.

Mit dem ersten BMW X1 wurde im Jahr 2009 eine neue Fahrzeugkategorie im Premium-Segment etabliert. Seitdem verkörpert das kompakte SAV den attraktiven Einstieg in die Welt der BMW X Modelle. Der BMW X1 vermittelt mit seiner robusten Charakteristik und seiner vielseitigen Funktionalität ein authentisches Erlebnis von Freiheit und Unabhängigkeit im Alltagsverkehr und auf Reisen. Seine große Popularität spiegelt sich in der Zahl von bisher bereits rund 1,9 Millionen auf den internationalen Automobilmärkten verkauften Einheiten wider.

Maßgebliche Impulse für den Hochlauf der Elektromobilität.

In der dritten Modellgeneration bietet der BMW X1 zugleich einen auf breite Zielgruppen ausgerichteten Zugang zur Elektromobilität im Stil der Marke BMW i. Der unmittelbar nach dem Marktstart der neuen Modellgeneration verfügbare BMW iX1 xDrive30 (Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 18,1 – 16,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; Angaben gemäß NEFZ: –) ist das erste auf einer flexiblen Fahrzeugarchitektur basierende Premium-Kompaktmodell der BMW Group mit rein elektrischem Antrieb.

Dieses Angebot setzt maßgebliche Impulse für den Hochlauf der Elektromobilität, der einen strategischen Fokus des Unternehmens darstellt. Bis Ende 2025 will die BMW Group mehr als zwei Millionen vollelektrische Fahrzeuge auf die Straße gebracht haben. Bereits im Jahr 2030 soll jedes zweite weltweit verkaufte Fahrzeug der BMW Group einen rein elektrischen Antrieb haben.

Die Markteinführung des neuen BMW X1 beginnt im Oktober 2022. Zum Verkaufsstart stehen zunächst zwei Otto- und zwei Dieselmotoren zur Auswahl. Jeweils ein weiteres Otto- und Dieselmotor-Modell folgen bereits unmittelbar danach. Parallel zu ihnen kommen dann auch der BMW iX1 xDrive30 sowie zwei Plug-in-Hybrid-Modelle auf die Straße.

Alle Modelle des neuen BMW X1 werden im BMW Group Werk Regensburg produziert. Dort wurde bereits die Vorgängergeneration einschließlich des dazugehörigen Plug-in-Hybrid-Modells gefertigt. Erstmals entstehen dort künftig Modelle mit Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybrid-Systemen und rein elektrischem Antrieb gemeinsam auf einer Fertigungslinie. Dadurch sind jederzeit flexible Reaktionen auf eine veränderte Kundennachfrage gewährleistet. Die Hochvoltbatterien für den BMW iX1 xDrive30 werden ebenfalls vor Ort am Standort Regensburg produziert. Die Hochvoltbatterien, die in den Plug-in-Hybrid-Modellen zum Einsatz kommen, sowie alle weiteren Komponenten der BMW eDrive Technologie der fünften Generation entstehen im BMW Group Werk Dingolfing, dem Kompetenzzentrum des Unternehmens für die Produktion von E-Antriebskomponenten.

Am Standort Regensburg wurde in der Vorbereitung auf die neue Modellgeneration eine neue Förder- und Montagetechnik für die Hochvoltbatterien etabliert. Außerdem wurde die innerbetriebliche Logistik mit modernster Digitalisierung optimiert. Im Karosseriebau konnte das neue Modell bei laufender Serienproduktion in den Fertigungsprozess integriert werden. In der Lackiererei im BMW Group Werk Regensburg kommt der Integrated Painting Process (IPP) zum Einsatz, mit dem die Effizienz bei der Karosseriebeschichtung gesteigert und zugleich der Energieverbrauch reduziert wird.

Robustes Exterieur, großzügiger Innenraum.

Mit einem deutlich geschärften Design und einem erweiterten Platzangebot im Innenraum stellt der neue BMW X1 einen auf Anhieb erkennbaren Entwicklungssprung dar. Mehr denn je unterstreicht die Neuauflage damit ihren Status als Mitglied in der Familie der BMW X Modelle. Dafür sorgen klar und reduziert gestaltete Flächen und X typische schwarze Einfassungen am unteren Abschluss der Karosserie, die den robusten Charakter des Fahrzeugs betonen. Die aufrechte Front steigert zudem die Präsenz des neuen BMW X1.

Im Innenraum bietet der neue BMW X1 fünf vollwertige Sitzplätze und eine hohe Variabilität bei der Nutzung seiner Transportkapazitäten. Insbesondere Fahrer und Beifahrer profitieren von einem spürbaren Plus

an Schulter- und Ellenbogenfreiheit. Die Fondsitzelehnen können serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilt und umgeklappt werden, optional lässt sich auch ihre Neigung variieren, um den Sitzkomfort zu steigern. Außerdem steht als Sonderausstattung für die Modelle mit reinem Verbrennungsmotor-Antrieb eine in Längsrichtung verschiebbare Fondsitzbank zur Verfügung, mit der sich wahlweise die Beinfreiheit auf den hinteren Sitzen oder der Gepäckraum erweitern lassen. Bei Ausnutzung aller Sitzplätze beträgt das Stauvolumen des neuen BMW X1 540 Liter und liegt damit um 35 Liter über dem Wert des Vorgängermodells. Maximal kann es auf 1 600 Liter (+ 50 Liter) erweitert werden.

Die gegenüber dem Vorgängermodell um 53 auf 4 500 Millimeter in der Länge, um 24 auf 1 845 Millimeter in der Breite und um 44 auf 1 642 Millimeter in der Höhe gewachsenen Außenabmessungen verhelfen dem neuen BMW X1 zu kraftvollen Proportionen. Der Radstand wurde gegenüber dem Vorgängermodell um 22 auf 2 692 Millimeter erweitert. Die Spurweiten legen um jeweils 31 Millimeter auf 1 592 Millimeter an der Vorder- und 1 593 Millimeter an der Hinterachse zu und wirken sich positiv auf das souveräne und agile Fahrverhalten des neuen BMW X1 aus.

BMW Efficient Dynamics: Ganzheitliches Konzept für Nachhaltigkeit.

Mit dem Technologiepaket Efficient Dynamics hat die BMW Group bereits im Jahr 2007 ein Konzept präsentiert, das in der Automobilbranche bis heute einzigartig ist. Die kontinuierliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der damit einhergehenden CO₂-Emissionen wurde dabei mit einer konsequenten Steigerung der Freude am Fahren verbunden. Im Rahmen von BMW Efficient Dynamics wird ausnahmslos jeder Aspekt der Fahrzeugentwicklung daran gemessen, wie er zu einer Optimierung der Nachhaltigkeit beitragen kann. Neben dem Antrieb betrifft dies insbesondere das Energiemanagement, die Aerodynamik-Eigenschaften und die Gewichtsreduzierung durch intelligenten Leichtbau.

Die Effizienzmaßnahmen steigern die Attraktivität des Modellprogramms im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Fahrfreude. BMW Modelle gelangen dadurch zu einer besonders zukunftsweisenden Premium-Charakteristik, die sie im Wettbewerbsumfeld deutlich heraushebt.

Mehr Agilität und Effizienz durch intelligenten Leichtbau.

Einen positiven Einfluss auf die Agilität des neuen BMW X1 sowie auf seine Effizienz hat auch die gewichtsoptimierte Bauweise von Karosserie

und Fahrwerkskomponenten. Ein intelligenter Materialmix vereint ein optimiertes Fahrzeuggewicht mit verbesserten Karosserieeigenschaften hinsichtlich Steifigkeit und Crashesicherheit. Die aus warm umgeformten Stahlsorten und Aluminiumlegierungen bestehende Sicherheitsfahrgastzelle wird durch den zusätzlichen Einsatz von Mehrphasenstählen verstärkt. Im Vorderwagen des BMW iX1 und der Plug-in-Hybrid-Modelle erhöhen ein zusätzliches Schubfeld und eine steife Verbindung mit dem als lasttragendes Bauteil ausgelegten Gehäuse der Hochvoltbatterie die Karosseriesteifigkeit. Zusätzlich verfügt das rein elektrisch angetriebene Modell über eine spezifische Fahrdynamikstrebe, die die Federbeindome miteinander verbindet. Das damit erzielte Plus an Torsionsfestigkeit kommt sowohl der Spurtreue als auch den spontanen Reaktionen beim Einlenken in Kurven zugute.

Der Einsatz einer aus Aluminium gefertigten Motorhaube reduziert das Gewicht im Bereich des Vorderwagens und begünstigt dadurch das agile Fahrverhalten. Eine weitere Gewichtoptimierung wird durch Leichtbau-Träger aus Kunststoff für die vorderen und hinteren Türen erzielt. Je nach Modellvariante sorgen außerdem Leichtbau-Schmiederäder für eine Reduzierung der ungefederten Massen. Die Verwendung von mit Zink-Magnesium beschichteten Stahlbauteilen bewirkt einen optimierten Korrosionsschutz.

Integriertes Gesamtkonzept für maximalen Insassenschutz.

Ein umfassendes Gesamtkonzept im Bereich der passiven Sicherheit gewährleistet maximalen Insassenschutz bei Kollisionen unterschiedlichster Art und berücksichtigt die Anforderungen der für die Automobilmärkte, auf denen der neue BMW X1 angeboten wird, relevanten Crashtest-Verfahren. Neben der extrem steifen Fahrgastzelle und den hoch belastbaren Trägerstrukturen beinhaltet es auch eine integrierte Sicherheitselektronik, die je nach Art und Schwere der Kollision die Rückhaltesysteme in der richtigen Reihenfolge, zum optimalen Zeitpunkt und mit der erforderlichen Wirkung auslöst.

Die Ausstattung umfasst Dreipunkt-Automatikgurte auf allen Sitzplätzen, Front- sowie Seiten- und Kopfairbags. Zum Schutz der Insassen bei einem seitlichen Aufprall wird in der ersten Sitzreihe ein Interaktionsairbag zwischen Fahrer und Beifahrer ausgelöst. Zur Optimierung des Fußgängerschutzes ist der neue BMW X1 serienmäßig mit einer aktiven Motorhaube ausgestattet. Mittels pyrotechnischer Aktuatoren wird die Motorhaube beim Zusammenprall mit einem Fußgänger angehoben, damit zwischen der Haube und den darunter

liegenden harten Bauteilen mehr Deformationsfreiraum zur Verfügung steht.

Verstärkte Stoßfängerquerträger vorn und hinten sowie ein strukturoptimiertes Gehäuse schützen die Hochvoltbatterien des BMW iX1 und der Plug-in-Hybrid-Modelle vor den bei einer Kollision einwirkenden Kräften. Energieabsorbierende äußere Längsprofile und besonders steife Querstreben des Gehäuses halten die Kollisionskräfte von den Batteriezellen fern. In umfangreichen Crashversuchen und Simulationen wurde die Sicherheit der Hochvolt-Komponenten ausgiebig unter Beweis gestellt. Dabei gehen die von der BMW Group definierten Sicherheitsstandard weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Das Sicherheitskonzept umfasst auch eine Sensorik zur Crasherkenntnis, die eine Abschaltung des Hochvoltsystems auslöst. Zusätzlich sorgen pyrotechnische Trennelemente für eine Entkopplung der Hochvoltbatterie vom Bordnetz.

Beste Aerodynamik-Eigenschaften im Segment.

Zum Karosseriekonzept des neuen BMW X1 gehören auch gezielte Maßnahmen zur Optimierung der Aerodynamik-Eigenschaften, die sowohl der Fahrdynamik als auch der Effizienz zugutekommen. Stromverbrauch und Reichweite des BMW iX1 profitieren vom reduzierten Luftwiderstand der bei diesem Modell geschlossenen BMW Niere. Alle weiteren Modelle verfügen über ein aktives, in Abhängigkeit vom Kühlluftbedarf und den Umgebungstemperaturen regelbares Luftklappensteuerungssystem für die BMW Niere und den unteren Einlass der Frontschürze. Die geschlossenen Luftklappen optimieren nicht nur die Aerodynamik-Eigenschaften, sondern bewirken auch ein schnelleres Aufheizen des Verbrennungsmotors nach dem Kaltstart und ein längeres Speichern von Wärme nach dessen Deaktivierung.

Darüber hinaus sorgen Air Curtains in den äußeren Bereichen der Frontschürze, flächenbündig integrierte Türgriffe, aerodynamisch optimierte Außenspiegel und Leichtmetallräder, eine Kombination aus Dachspoiler und seitlichen Luftleitelementen am Heckfenster, ein großflächiger Diffusor im unteren Abschnitt der Heckschürze und ein nahezu vollständig geschlossener Unterboden mit präzise definierten Staulippen und unsichtbar integrierten Endrohren der Abgasanlage für eine gezielt geführte Luftströmung. Ebenso wie der rein elektrische BMW iX1 verfügen auch die Plug-in-Hybrid-Modelle in der neuen Generation über eine im Fahrzeug-Unterboden angeordnete Hochvoltbatterie, deren glattflächiges Gehäuse sich positiv auf den

Luftwiderstand auswirkt. Insgesamt ermöglichen diese Maßnahmen einen je nach Modellvariante auf bis zu 0,26 Punkte verbesserten Luftwiderstandsbeiwert (C_w -Wert). Hinsichtlich seiner Aerodynamik-Eigenschaften setzt der neue BMW X1 damit neue Maßstäbe in seinem Segment.

Reduziert wurden auch die von der Karosserie und den Anbauteilen verursachten Windgeräusche. Ein optimiertes Dichtungskonzept für die Karosserie im Bereich der Türen und der Heckklappe sowie die neugestalteten Außenspiegel steigern den Akustikkomfort im Vergleich zum Vorgängermodell. Der Einsatz von akustisch optimierten Reifen reduziert die Abrollgeräusche. Außerdem sorgt eine optimierte Motor- und Getriebelagerung für eine verbesserte Entkoppelung von Vibrationen, die ebenfalls zum erhöhten Fahrkomfort beiträgt. Auch das Starten und Abschalten der Motoren ist im neuen BMW X1 mit deutlich geringeren Vibrationen verbunden.

Eine modellspezifische Lagerung und eine optimierte Kapselung für die in einem gemeinsamen Gehäuse angeordneten Komponenten Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe steigern den Akustikkomfort des BMW iX1 und der Plug-in-Hybrid-Modelle. Die rein elektrisch angetriebenen und die Plug-in-Hybrid-Modelle verfügen außerdem über einen schallisolierten und zweifach entkoppelt gelagerten Kältemittelverdichter.

Emotionsstarkes Klangerlebnis mit BMW IconicSounds Electric.

Die lokal emissionsfreie Mobilität im BMW iX1 und in den Plug-in-Hybrid-Modellen gewinnt durch eine markentypische Antriebssound-Inszenierung zusätzlich an Reiz. Für sie stehen mit den BMW IconicSounds Electric die in einer Kooperation der BMW Group mit dem Filmmusikkomponisten und zweimaligen Academy-Award-Gewinner Hans Zimmer entwickelten Klangwelten zur Verfügung. Auf Wunsch erklingt während der Fahrt ein emotionsstarker Antriebssound, der sich durch eine auffallend transparente Klangfarbe mit sphärischen Komponenten auszeichnet und ein authentisches Feedback auf jede Bewegung des Fahrpedals vermittelt. Die Soundausprägung orientiert sich an der mit der My Modes Taste ausgewählten Fahrzeugeinstellung. Ein ebenfalls markentypischer, bei niedrigen Geschwindigkeiten nach außen abgestrahlter Antriebssound dient als akustischer Fußgängerschutz, der Passanten auf das sich nähernde Fahrzeug aufmerksam macht.

Ein modellspezifisches Sounderlebnis wird auch im Innenraum des neuen BMW X1 xDrive23i realisiert. Sein Antriebssound wird in einer an der jeweiligen Fahrsituation und dem gewählten Fahrmodus orientierten Ausprägung über das Lautsprechersystem gezielt ins Interieur übertragen, um das akustische Feedback an den Fahrer zu optimieren.

Exterieurdesign. Robuste Proportionen, charakterstarke Linien.



In der dritten Modellgeneration signalisieren Flächengestaltung, Linienführung und hochwertig ausgeführte Details im Exterieurdesign des Fahrzeugs deutlicher denn je die Identität des BMW X1 als Sports Activity Vehicle (SAV). Das kompakte Mitglied in der Familie der BMW X Modelle gewinnt dabei erheblich an Präsenz. Zugleich verweist die klare und reduzierte Formensprache auf den gereiften Charakter des neuen BMW X1, der von einem gesteigerten Raumkomfort, einem modernen Premium-Ambiente, Nachhaltigkeit und Digitalisierung geprägt wird. Sein Erscheinungsbild vermittelt spontane Fahrfreude, modernen Lifestyle und die für ein SAV typische Kombination aus alltagstauglicher Vielseitigkeit und Souveränität bei Ausflügen auf unbefestigtes Terrain.

Alternativ zur Basisausstattung werden das Modell xLine und das Modell M Sport angeboten. Der BMW iX1 weist serienmäßig mit modellspezifischen Akzenten in BMW i Blau auf seine nachhaltige Antriebstechnik hin.

X typische Designmerkmale signalisieren Robustheit.

Die für ein BMW X Modell charakteristischen Designmerkmale werden im Exterieur des kompakten SAV modellspezifisch interpretiert. Kraftvolle Proportionen und monolithisch gestaltete Flächen sorgen für einen robusten Auftritt. Deutlicher als beim Vorgängermodell weisen die Radhäuser annähernd quadratische Konturen auf, deren Verlauf von präzise geführten Linien im Blech nachgezeichnet wird. Auch die größere Raddurchmesserlinie unterstreicht den stabilen Stand des neuen BMW X1 auf der Fahrbahn. Schwarze Einfassungen für die Radhäuser und die weiteren Bereiche des unteren Karosserieabschlusses betonen die hohe Bodenfreiheit, kraftvoll ausmodellerte Flächen oberhalb der vorderen Räder verstärken die solide und robuste Ausstrahlung.

X typische Designmerkmale finden sich auch an der Front sowie am Heck des neuen Modells. Die große BMW Niere ist der Ausgangspunkt für X-förmig nach außen ziehende Linien. Die Heckleuchten bilden die für BMW X Modelle typische L-Form in einer besonders progressiven Interpretation.

Gesteigerte Präsenz durch aufrechte Frontpartie.

Mit seiner aufrechten Frontpartie gewinnt der neue BMW X1 in hohem Maße an Präsenz im Erscheinungsbild. Im Zentrum der Front steht die große, nahezu quadratische BMW Niere. Ihre Kontur wird durch eine dreidimensional modellierte Chromeinfassung hervorgehoben. Die kraftvollen Nierenstäbe sind serienmäßig in hochglänzendem Schwarz ausgeführt. In den äußeren Bereichen des unteren Lufteinlasses betonen große Chromspangen die hochwertige Gestaltung der Fahrzeugfront. Weit ausgestellte Radhäuser betonen die Breite des Fahrzeugs. Die präzise geführten Linien und die klaren, monolithischen Flächen der Frontschürze unterstreichen den modernen Charakter und die solide Statur des neuen BMW X1.

Die flachen Scheinwerfer ragen weit in die Seitenpartien hinein. Serienmäßig ist der neue BMW X1 mit LED-Scheinwerfern für das Abblend- und das Fernlicht ausgestattet. Eine Neuinterpretation der charakteristischen Leuchtengrafik unterteilt die Scheinwerfer in drei Leuchtkörper für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht. Die außen positionierten Tagfahrlichteinheiten übernehmen jeweils auch die Funktion des Fahrtrichtungsanzeigers. Chromspangen in charakteristischer L-Form betonen den BMW typischen fokussierten Ausdruck der Scheinwerfereinheiten.

Adaptive LED-Scheinwerfer mit markanter Lichtinszenierung.

Optional werden Adaptive LED-Scheinwerfer angeboten, zu deren Funktionsumfang das Abbieglicht, das blendfreie Matrix-Fernlicht, das Stadt- und das Autobahnlicht sowie das Schlechtwetterlicht gehören. Die Steuerung des Fernlichts orientiert sich bei Geschwindigkeiten von mehr als 70 km/h automatisch an der jeweiligen Verkehrssituation. Dazu ist die entsprechende LED-Einheit in 12 Segmente unterteilt, die unabhängig voneinander aktiviert und deaktiviert werden können. Diese Matrix-Funktion ermöglicht es, eine Blendwirkung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Die Stadtlichtverteilung des Abblendlichts sorgt für eine optimierte Ausleuchtung der seitlichen Fahrbahnbereiche, das Autobahnlicht erhöht die Leuchtweite. Mit einer speziell auf widrige Sichtverhältnisse ausgelegten Abblendlichtverteilung übernimmt das Schlechtwetterlicht die bisher von den Nebelscheinwerfern ausgeführte Funktion. Dadurch wird eine besonders großzügige Flächengestaltung für den Bereich der Frontschürze möglich.

In Verbindung mit den Adaptiven LED-Scheinwerfern sorgen die Fahrtrichtungsanzeiger mit ihren pulsierenden Lichtsignalen für eine optimierte Wahrnehmung im Straßenverkehr. Zum Ausstattungsumfang

gehört außerdem eine markante Welcome- und Goodbye-Inszenierung der Scheinwerfer und Heckleuchten bei der Annäherung des Fahrers beziehungsweise nach dem Verriegeln der Türen.

Dynamisch gestreckte Silhouette, kraftvolle Heckpartie.

Auch in der Seitenansicht trägt die aufrechte Front zur gesteigerten Präsenz im Erscheinungsbild des neuen BMW X1 bei. Präzise ausmodellerte Flächen im Bereich der Radhäuser, der Türen und der Schulterpartie erzeugen ein ausdrucksstarkes Licht- und Schattenspiel. Eine dynamisch ansteigende Charakterlinie verbindet die vordere mit der hinteren Radhauseinfassung. Die lange Dachlinie mündet in einen weit nach hinten ragenden Spoiler. Gemeinsam mit der oberhalb der bündig integrierten Türöffner angeordneten und vom vorderen Radhaus bis in die Heckleuchte hinein fließenden Schulterlinie verhilft sie der Silhouette zu einer dynamisch gestreckten Anmutung. Optional ist für den neuen BMW X1 eine flach aufliegende Dachreling in den Ausführungen Aluminium satiniert oder Schwarz hochglänzend erhältlich.

Am Heck des neuen BMW X1 vermitteln skulpturale Flächen Kraft und Solidität. Horizontale Linien, die flache Heckscheibe und weit ausgestellte Radhäuser betonen die Breite der Karosserie. Seitlich angeordnete Chromspangen und ein markantes Unterfahrschutzelement im Bereich der Heckschürze greifen Stilelemente der Frontgestaltung auf. Serienmäßig sind alle Lichtfunktionen der Heckleuchten in LED-Technik ausgeführt. Das homogen strahlende Schlusslicht scheint direkt aus dem Deckglas heraus zu glimmen. In Verbindung mit den Adaptiven LED-Scheinwerfern zeigt es zudem eine besonders markante L-Form. Außerdem weisen die optionalen Heckleuchten auf den in die Seitenpartie ragenden Abschnitten auffällige Muster auf.

Robuster Auftritt, hochwertige Ausstrahlung: Modell xLine.

Alternativ zur Basisausstattung wird der neue BMW X1 als Modell xLine und als Modell M Sport angeboten. Die spezifischen Designmerkmale des Modells xLine unterstreichen den gleichermaßen robusten wie hochwertigen Charakter des kompakten SAV unter anderem mit exklusiven Leichtmetallrädern in der Dimension 18 Zoll, Karosserieeinfassungen in dunklem Grau, der BMW Individual Exterior Line Aluminium satiniert und Außenspiegelkappen in der Ausführung Glacier Silver.

Die Einfassungen der BMW Niere und die Fronten der Nierenstäbe sind beim Modell xLine ebenso wie die seitlichen Spangen und der optische Unterfahrschutz der Front- und der Heckschürze in Perlglanz Chrom

gehalten. Zum Ausstattungsumfang des Modells xLine gehören außerdem unter anderem Aluminium-Einstiegsleisten, Sitzoberflächen in der Ausführung Sensatec perforiert, beleuchtete Interieurleisten in der Variante Schwarz hochglänzend sowie Sensatec Oberflächen für die Türbrüstungen und den oberen Bereich der Instrumententafel.

Klare Akzente für Dynamik: Modell M Sport.

Große seitliche Kühlluftöffnungen an der Front und eine markante Heckschürze mit integriertem Diffusorelement kennzeichnen die dynamische Ausstrahlung des Modells M Sport. Darüber hinaus verfügt der neue BMW X1 in dieser Ausstattung über exklusive, 18 Zoll große M Leichtmetallräder, das adaptive M Fahrwerk und die M Hochglanz Shadowline. Die M spezifische Interieurausstattung umfasst unter anderem Sportsitze, einen anthrazitfarbenen Dachhimmel und ein M Lederlenkrad mit Schaltwippen.

Große Auswahl an Außenfarben und Leichtmetallrädern.

Zwei Uni- und zehn Metallic-Lackierungen stehen für den neuen BMW X1 zur Auswahl. In der neuen Modellgeneration umfasst das Angebot erstmals auch eine Frozen Lackierung von BMW Individual mit mattschimmernder Oberfläche sowie eine große Vielfalt an BMW Individual Sonderlackierungen.

Alle Modellvarianten des neuen BMW X1 sind serienmäßig mit 17 Zoll großen Leichtmetallrädern ausgestattet. 18 Zoll große Leichtmetallräder sind Bestandteil des Ausstattungsumfangs der Modelle xLine und M Sport, für die darüber hinaus Räder in den Dimensionen 19 Zoll und – erstmals für den BMW X1 – auch 20 Zoll verfügbar sind.

Innenraum und Ausstattung. Vielseitige Funktionalität in einem modernen Ambiente.



Im Innenraum des neuen BMW X1 kommt der mit dem Generationswechsel verbundene Fortschritt in einem erweiterten Platzangebot für die Insassen und ihr Gepäck, in einer gesteigerten Funktionalität und vor allem in einer fundamental weiterentwickelten Gestaltung des Anzeige- und Bediensystems zum Ausdruck. Das neue Fahrerlebnis BMW iDrive auf der Basis des BMW Operating System 8 sorgt mit dem BMW Curved Display und dem BMW Intelligent Personal Assistant für eine Neuinterpretation der fahrerorientierten Cockpitgestaltung, die auf Touch- und Sprachbedienung fokussiert ist. Die konsequente Digitalisierung ermöglicht eine deutliche Reduzierung der für eine intuitive Bedienung erforderlichen physischen Tasten, Regler und Schalter. Zugleich setzt der innovative Stil des Interieurdesigns einen progressiven Akzent im modernen Premium-Ambiente, das darüber hinaus von hochwertigen Materialien und einer präzisen Verarbeitung geprägt ist.

Die gereifte Charakteristik des neuen BMW X1 wird auch mit einer gegenüber dem Vorgängermodell deutlich erweiterten Serienausstattung sowie mit hochwertigen Optionen betont, die zum Teil zuvor nur in höheren Fahrzeugsegmenten verfügbar waren. Serienmäßig an Bord sind jetzt unter anderem ein Navigationssystem, eine 2-Zonen-Klimaautomatik, zahlreiche moderne Fahrerassistenzsysteme, der Parkassistent einschließlich Rückfahrkamera und zahlreiche weitere innovative digitale Services, die den Komfort ebenso steigern wie die markentypische Fahrfreude. Über das Modell xLine und das Modell M Sport hinaus werden für den neuen BMW X1 neu zusammengestellte Ausstattungspakete angeboten, die eine gezielte Individualisierung ermöglichen.

Großzügiger Raumeindruck, konsequente Digitalisierung.

Die erhöhte Sitzposition, großzügige und variabel nutzbare Platzverhältnisse sowie eine moderne Funktionalität kennzeichnen das Fahrerlebnis im neuen BMW X1. Die Gestaltung seines Innenraums ist ganz auf souveräne Fahrfreude und Vielseitigkeit ausgerichtet. Die Geometrie des Interieurs sowie zahlreiche Details orientieren sich dabei am Innenraumkonzept des BMW iX. Zu den wesentlichen Merkmalen dieser Neuinterpretation gehören die flache Armaturentafel, die als

Bühne für das BMW Curved Display dient, und eine schwebend wirkende Armauflage mit integriertem Bedienfeld.

Das BMW Curved Display setzt mit seiner rahmenlosen, leicht zum Fahrer hin geneigten Glasoberfläche einen ebenso hochwertigen wie modernen Akzent. Es wird von besonders kraftvoll ausgeprägten Akzentspangen eingefasst, die den Cockpitbereich zu den Türen hin abschließen. Darunter betont die schlanke Armaturentafel mit ihrer großzügigen horizontalen Dekorfläche die Breite des Innenraums. Für eine individuelle Gestaltung stehen Interieurleisten in fünf Varianten zur Auswahl, darunter die neuen Ausführungen Edelholz Eukalyptus offenporig sowie Aluminium Hexacube für das Modell M Sport. Flache Ausströmer sorgen für eine besonders gleichmäßige Verteilung von Frischluft im Innenraum. Die seitlichen Luftausströmer sind in die A-Säulen integriert. Ein klares und funktional geprägtes Design zeichnet die Türverkleidungen mit ihren skulptural geformten Brüstungen und filigranen Türöffnern aus.

Im vorderen Bereich der Mittelkonsole ist direkt unterhalb des zentralen Luftausströmers Platz für zwei Cupholder und eine auf beiden Seiten indirekt beleuchtete Smartphone-Ablage. Gesichert durch eine bewegliche Spange, können Mobiltelefone dort aufrecht stehend im Sichtbereich von Fahrer und Beifahrer untergebracht und kabellos geladen werden.

Der Raum unter der Armauflage kann als Ablage genutzt werden. Das integrierte Bedienfeld vereint neben dem in einem neuen, reduzierten Design ausgeführten Gangwahlschalter hochwertig eingebettete Tasten zur Steuerung von Fahrzeugfunktionen. Dazu gehören der Start-/Stop-Knopf, der Lautstärkeregler für das Audiosystem und die Warnblinker-Taste. Außerdem werden unter anderem Parkbremse, My Modes und Parkassistent über entsprechende Tasten auf dem Bedienfeld aktiviert.

Neuentwickelte Sitze bieten optimierten Komfort.

Ein hochwertiges Erscheinungsbild, optimierten Langstreckenkomfort und eine erweiterte Funktionalität bieten die neuentwickelten Sitze des kompakten SAV. Dies gilt für die serienmäßige Ausführung ebenso wie für die optionalen Sportsitze, die sich außerdem durch markante Wangen- und Schulterbereiche sowie Einstellmöglichkeiten für Sitzneigung und Sitztiefe auszeichnen. Als Sonderausstattung werden neben einer Sitzheizung sowohl für die serienmäßigen als auch für die Sportsitze eine elektrische Justierung von Längsrichtung und Höhe sowie Sitz- und Lehnenneigung einschließlich Memory-Funktion angeboten.

Außerdem ist für beide Sitzvarianten eine Lordosenstütze in der Rückenlehne einschließlich Massagefunktion erhältlich.

Alternativ zur serienmäßigen anthrazitfarbenen Stoffausführung werden Ausstattungen in den Varianten Sensatec perforiert und Leder Vernasca mit attraktiver Steppung angeboten. Dabei stehen jeweils die Farben Schwarz, Mokka und Oyster zur Auswahl. Die Sensatec Oberflächen sind außerdem in der Bicolor-Ausführung Rot/Schwarz erhältlich. Zum Ausstattungsumfang des Modells M Sport gehören Sportsitze in der Ausführung Sensatec/Alcantara in Schwarz mit blauen Kontrastnähten beziehungsweise optional in der Variante Leder Vernasca mit spezifischer Rautensteppung.

Der Fond des neuen BMW X1 bietet drei vollwertige Plätze mit einem gegenüber dem Vorgängermodell spürbar gesteigerten Sitzkomfort. In die äußeren Plätze sind ISOFIX-Kindersitzbefestigungen integriert. Zur Erweiterung des Gepäckraums lässt sich die im Verhältnis 40:20:40 teilbare Fondsitzlehne umklappen. Die Lehnen der drei Sitzelemente sind separat und in mehreren Stufen in ihrer Neigung verstellbar. So kann wahlweise der Sitzkomfort oder das Stauvermögen im Kofferraum gesteigert werden. Für noch mehr Variabilität sorgt die optional für die Modelle mit reinem Verbrennungsmotor-Antrieb erhältliche Längsverstellung der Fondsitzbank. Damit lassen sich die Segmente der im Verhältnis 60:40 geteilten hinteren Sitzreihe entweder einzeln oder gemeinsam auf einer Länge von bis zu 13 Zentimetern nach vorn oder hinten verschieben.

Auf diese Weise kann das Gepäckraumvolumen des neuen BMW X1 je nach Bedarf von 540 auf bis zu 1 600 Liter erweitert werden. Im rein elektrischen BMW iX1 und in den Plug-in-Hybrid-Modellen steht ein Stauraum von 490 bis 1 495 Liter zur Verfügung. Als Sonderausstattung wird eine Anhängervorrichtung angeboten, die im neuen BMW X1 erstmals auf Knopfdruck und elektrisch betrieben aus- beziehungsweise einschwenkt. Die zulässige Anhängelast kann je nach Modellvariante bis zu 2 000 Kilogramm (BMW iX1: 1 200 Kilogramm) betragen.

2-Zonen-Klimaautomatik und Navigationssystem serienmäßig.

Eine 2-Zonen-Klimaautomatik gehört ebenso zur Serienausstattung des neuen BMW X1 wie der Regensensor mit automatischer Fahrlichtsteuerung. Die Klimaanlage ermöglicht eine separate Einstellung der Wunschtemperatur für die Fahrer und die Beifahrerseite. Die Steuerung erfolgt mittels Sprachbedienung oder über die Touch-Funktion des Control Displays. Die intelligente Steuerung der

Klimaanlage bezieht bei entsprechender Ausstattung des Fahrzeugs auch die Sitz- und die Lenkradheizung in die Temperaturregelung ein. Die Klimaautomatik des BMW iX1 wird mit besonders effizienter Wärmepumpen-Technologie betrieben. Das rein elektrische Modell ist außerdem serienmäßig mit einer Standklimatisierung zum Aufheizen beziehungsweise Abkühlen des Innenraums vor Fahrtantritt ausgestattet.

Serienmäßig verfügen alle Modelle des neuen BMW X1 über eine Bluetooth-Schnittstelle, vier USB-C-Anschlüsse und je einen 12-Volt-Anschluss auf der Mittelkonsole und im Gepäckraum. Zum Funktionsumfang des ebenfalls serienmäßigen BMW Live Cockpit Plus gehören das cloudbasierte Navigationssystem BMW Maps und ein Audiosystem mit sechs Lautsprechern und einer Verstärkerleistung von 100 Watt. Mit dem optionalen Harman Kardon Sound System erhöht sich die Zahl der Klangquellen auf 12 und die Verstärkerleistung auf 205 Watt. Seine in die Türverkleidungen integrierten Hochtöner-Lautsprecher werden von hochwertigen Edelstahlblenden bedeckt.

Umfangreich individualisierbares Premium-Ambiente.

Das serienmäßige Sport-Lederlenkrad ist in seiner jüngsten Ausführung mit besonders hochwertig gestalteten Akzentspannen in Perlglanz Chrom, großen Daumenauflagen und Multifunktionstasten ausgestattet. Als Modell M Sport verfügt der neue BMW X1 über ein M Lederlenkrad mit besonders markantem Drei-Speichen-Design und Schaltwippen. Eine Lenkradheizung ist jeweils als Sonderausstattung erhältlich.

Optional können die Oberflächen der Instrumententafel und der vorderen Türbrüstungen in der Variante Sensatec mit markanten Kontrastnähten ausgeführt werden. Außerdem ist als Sonderausstattung ein Spiegelpaket erhältlich. Es beinhaltet Lichtprojektionen aus den Außenspiegeln, eine elektrische Anklappfunktion für die Außenspiegel und eine automatische Abblendfunktion für den Innenspiegel und den Außenspiegel auf der Fahrerseite.

Die serienmäßige Innenraumbelichtung umfasst die Fußräume, die Türöffner und die Ablagen im Bereich der Mittelkonsole sowie Leseleuchten, das Auflicht aus dem Dachhimmel und die Ausstiegsleuchten. Die Option Ambientes Licht sorgt für eine besonders stimmungsvolle Ausleuchtung des Interieurs. Lichtverteilung, Helligkeit und Farbgebung der Beleuchtung können über das iDrive Menü konfiguriert werden. Zum Funktionsumfang gehört auch das Dynamische

Innenlicht, das mit pulsierenden Signalen auf eingehende Telefonanrufe sowie auf eine bei aktiviertem Motor geöffnete Tür hinweist.

Mit einer Glasfläche von rund einem Quadratmeter bietet das optionale Panorama-Glasdach umfangreiche Möglichkeiten, Licht und Frischluft ins Innere des neuen BMW X1 strömen zu lassen. Das Rollo für das Glasdach ist jetzt mehrlagig ausgeführt und wird ebenso wie der Glasdeckel elektrisch angetrieben.



Antrieb und Ladetechnologie. Konsequente Elektrifizierung mit dem ersten vollelektrischen BMW iX1, zwei Plug-in-Hybrid-Modellen und 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie.

Maximale Vielfalt, modernste Motorentechnologie und konsequente Elektrifizierung kennzeichnen das Antriebsportfolio für den neuen BMW X1. Seine Otto- und Dieselantriebe entstammen der neuen Baukastengeneration der Efficient Dynamics Motorenfamilie der BMW Group. Die jüngste Ausführung und damit zweite Generation der 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie sorgt für besonders spontane Kraftentfaltung und gesteigerte Effizienz. Lokal emissionsfreie Fahrfreude ermöglicht darüber hinaus die im neuen BMW X1 eingesetzte BMW eDrive Technologie der fünften Generation – sowohl im rein elektrisch angetriebenen BMW iX1 als auch in den Plug-in-Hybrid-Modellen des kompakten Sports Activity Vehicle.

Zur Markteinführung des neuen BMW X1 stehen zwei Otto- und zwei Dieselmotoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie zur Auswahl. Serienmäßig übertragen sie ihre Kraft an ein 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung. Auf die Fahrbahn gelangt das Antriebsmoment mittels Vorderradantrieb beziehungsweise über den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive, der bei den jeweils stärksten Otto- und Dieselmotor-Modellen zur Serienausstattung gehört.

Der BMW iX1: Rein elektrische Fahrfreude in einem kompakten Sports Activity Vehicle.

Bereits unmittelbar nach der Markteinführung des neuen BMW X1 wird das Modellprogramm um eine rein elektrisch angetriebene Variante ergänzt. Der BMW iX1 xDrive30 ist das erste allradgetriebene Elektrofahrzeug der Marke im Premium-Kompaktsegment. Mit ihm setzt die BMW Group ihre Modelloffensive auf dem Gebiet der vollelektrischen Fahrzeuge konsequent fort und macht lokal emissionsfreie Fahrfreude für breite Zielgruppen attraktiv.

Der BMW iX1 xDrive30 wird von jeweils einem Elektromotor an der Vorder- und an der Hinterachse angetrieben. Diese sind jeweils mit der Leistungselektronik und dem Getriebe sehr kompakt in einem gemeinsamen Gehäuse zusammengeführt. Die hochintegrierten Antriebseinheiten erzeugen gemeinsam eine Leistung, die einschließlich eines temporären Boosts 230 kW/313 PS beträgt. Das Systemdrehmoment beläuft sich auf 494 Nm. Das Leistungsgewicht der

Antriebseinheiten eDrive 5.0 M170SF an der Vorderachse und eDrive 5.0 M170SR an der Hinterachse beträgt jeweils 1,5 kW/kg. Daraus resultiert ein elektrischer Allradantrieb, der durch das präzise koordinierte Zusammenwirken der beiden Motoren für faszinierend spontane Beschleunigungsmanöver mit souveräner Traktion, Spurtreue und Fahrstabilität sorgt. Aus dem Stand erreicht der BMW iX1 xDrive30 die Tempo-100-Marke in 5,6 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 180 km/h.

Die BMW eDrive Technologie der fünften Generation umfasst außerdem die Ladetechnologie und die flach im Fahrzeugunterboden angeordnete Hochvoltbatterie, die einen nutzbaren Energiegehalt von 64,7 kWh zur Verfügung stellt. Die hohe Energiedichte der Hochvoltbatterie von 152 Wh/kg im Verhältnis zu ihrem Gewicht beziehungsweise 199 Wh/l im Verhältnis zu ihrem Volumen und die Effizienz des Antriebs, dessen kombinierter Stromverbrauch gemäß WLTP zwischen 18,1 und 16,8 kWh je 100 Kilometer liegt (Angaben gemäß NEFZ: -), ermöglichen eine Reichweite von 417 bis 440 Kilometer.

Die Combined Charging Unit des BMW iX1 xDrive30 ermöglicht ein- und dreiphasiges Wechselstrom-Laden mit einer Leistung von bis zu 11 kW. Optional ist dreiphasiges Wechselstrom-Laden mit einer Leistung von bis zu 22 kW möglich. Die Hochvoltbatterie kann so bereits serienmäßig in 6,5 Stunden und optional innerhalb von 3:45 Stunden von null auf 100 Prozent ihrer Kapazität geladen werden. Gleichstrom kann mit einer Leistung von bis zu 130 kW geladen werden, sodass sich der Energievorrat der Hochvoltbatterie innerhalb von 29 Minuten von 10 auf 80 Prozent ihrer Kapazität erhöhen lässt. Innerhalb dieser Ladezustandsspanne kann an einer High-Power-Ladesäule in nur zehn Minuten genügend Energie eingespeist werden, um die Reichweite um 120 Kilometer zu erhöhen.

Combined Charging Unit und optimierte Ladesoftware.

Die Combined Charging Unit des BMW iX1 vereint die Funktionen des Spannungswandlers, der Ladeelektronik, der Stromverteilung sowie das Management der Antriebs-, Hochvolt- und Ladefunktionen in einem Gerät. Das hochintegrierte Steuergerät gewährleistet die leistungsstarke und präzise gesteuerte Energieversorgung des Elektroantriebs ebenso wie das effiziente und schnelle Aufladen der Hochvoltbatterie. Die Ladesoftware wurde analog zum BMW i7 weiter optimiert: Das neue Ladeverfahren zielt bei höheren Füllständen der Hochvoltbatterie auf eine kontinuierliche Abnahme der Ladeleistung anstelle der bisherigen „Treppen-Kurve“. Damit fällt die Ladekurve insgesamt fülliger aus, mit

dem Resultat einer nochmals geringeren Ladezeit. Dazu regelt das neue Verfahren nach einer initialen, temperaturabhängigen und konstanten Stromphase auf eine kontinuierliche Sollspannungs-Kennlinie, welche die Zustandsgrößen Temperatur, nachgeladene Kapazität und Füllstand bei Ladestart berücksichtigt.

Eine optimierte Kühlstrategie sorgt während des Gleichstrom-Ladens für eine nochmals verbesserte Langlebigkeit der Hochvoltbatterie. Ein „Überkühlen“ des Hochvoltspeichers während des Schnellladens wird durch die Umsetzung von Voll- und Teilkühlleistungsphasen im Ladeverfahren des BMW iX1 verhindert. Damit wird vor allem bei hohen Ladezuständen das Auftreten zu niedriger Temperaturen für die Zellen während des Schnellladens unterbunden, was wiederum das Potential für kurze Ladezeiten und für eine reduzierte Alterung der Zellen im Speicher bietet. Außerdem ist es möglich, individuelle Lade-Einstellungen für mehrere, individuelle Ladepunkte zu speichern. Sie werden dann beim nächsten Anfahren des jeweiligen Ladepunktes automatisch wiederhergestellt. Darüber hinaus kann im BMW iX1 die Vorwärmung des Hochvoltspeichers beim Anfahren einer Gleichstrom-Ladestation auch manuell, ohne aktive Zielführung des Navigationssystems, aktiviert werden.

Effizienz durch Elektrifizierung: 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie.

Elektrifizierung verhilft auch den Verbrennungsmotoren des neuen BMW X1 xDrive23i und des neuen BMW X1 xDrive23d zu gesteigerter Effizienz – und darüber hinaus auch zu einer besonders sportlichen Leistungsentfaltung. Ihre 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie der zweiten Generation besteht aus einem in das 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung integrierten Elektromotor, der als Startergenerator fungiert und den Verbrennungsantrieb sowohl entlasten als auch unterstützen kann. Seine Nennleistung beträgt 14 kW/19 PS, sein Nenndrehmoment beläuft sich auf 55 Nm. Je nach Fahrsituation liefert der Elektromotor eine zusätzliche Antriebsleistung, die sich sowohl beim Anfahren als auch bei Zwischenspurts durch besonders spontane Reaktionen auf jede Gaspedalbewegung bemerkbar macht. Außerdem erhöht der kraftvolle Startergenerator den Komfort bei der Nutzung der Auto Start Stop Funktion und der Segel-Funktion.

Adaptive Rekuperation mit intelligenter Steuerung.

Die für die elektrische Zusatzleistung benötigte Energie wird in einer unter dem Gepäckraum angeordneten 48-Volt-Batterie gespeichert. Neben dem Elektromotor versorgt sie über einen Spannungswandler auch das 12-Volt-Bordnetz des Fahrzeugs.

Die 48-Volt-Batterie wird mittels adaptiver Rekuperation in Schub- und Bremsphasen und mit einer Leistung von bis zu 15 kW aufgeladen. Dadurch wird es möglich, bisher verlorene kinetische Energie bei der Verzögerung des Fahrzeugs effizient zurückzugewinnen. Das System nutzt dabei auch bei nicht aktivierter Zielführung die Daten des Navigationssystems sowie von Sensoren der Fahrerassistenzsysteme. Auf diese Weise können zum Beispiel vorausliegende Kreisverkehre oder vorausfahrende Fahrzeuge erkannt werden, um die Verzögerung anzupassen, sobald der Fahrer den Fuß vom Fahrpedal nimmt.

Auch das Antriebssystem des vollelektrischen BMW iX1 kann während der Fahrt mittels adaptiver, an der Fahrsituation und am Streckenprofil orientierter Rekuperation kinetische Energie zurückgewinnen und in die Hochvoltbatterie einspeisen. Die maximale Rekuperationsleistung, die im Fahrmodus B allein über das Fahrpedal erzielt wird, beträgt 60 kW. Über das Bremspedal kann unabhängig vom gewählten Fahrmodus eine Rekuperationsleistung von bis zu 120 kW generiert werden.

Ottomotoren mit optimiertem Verbrauchs- und Emissionsverhalten.

Ottomotoren der neuen Baukastengeneration der BMW Group Efficient Dynamics Motorenfamilie mit drei beziehungsweise vier Zylindern treiben die Modelle BMW X1 sDrive18i und BMW X1 xDrive23i an. Zu den Neuerungen, die vor allem der Effizienz und dem Emissionsverhalten zugutekommen, gehören das sogenannte Miller-Brennverfahren, mit dem die Öffnungszeiten der Einlassventile verkürzt werden, eine Neugestaltung der Einlasskanäle und der Brennräume sowie ein Zündsystem mit aktiver Spule und darin integrierter Elektronik. Mithilfe einer neuen Dual-Einspritzung wird die Gemischaufbereitung optimiert. Zusätzlich zur bisherigen Hochdruck-Einspritzung gelangt ein Teil des Kraftstoffs nun über ein Niederdrucksystem in die Brennräume. Außerdem wurde die Leistung des Aufladesystems und des Ladeluftkühlers gesteigert.

Der neue BMW X1 xDrive23i kommt mit seinem 2,0 Liter großen Vierzylinder-Motor und 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie auf eine Höchstleistung von 160 kW/218 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 150 kW/204 PS bei 5 000 – 6 500 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 14 kW/19 PS) und ein maximales Drehmoment von 360 Nm (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 320 Nm bei 1 500 – 4 000 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 55 Nm). Damit beschleunigt er in 7,1 Sekunden von null auf 100 km/h. Die temperamentvolle Kraftentfaltung geht mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 7,2

bis 6,5 Liter je 100 Kilometer und CO₂-Werten von 163 bis 146 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP (Angaben gemäß NEFZ: –) einher.

Im neuen BMW X1 sDrive18i erzeugt der weiterentwickelte Dreizylinder-Motor aus einem Hubraum von 1,5 Liter eine Höchstleistung von 100 kW/136 PS und ein maximales Drehmoment von 230 Nm. Er ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 9,2 Sekunden. Die im Testzyklus WLTP ermittelten Werte für den kombinierten Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß belaufen sich auf 7,1 bis 6,3 Liter je 100 Kilometer sowie auf 159 bis 143 Gramm pro Kilometer (Angaben gemäß NEFZ: –).

Dieselmotoren mit weiter optimiertem Wirkungsgrad.

Die jeweils 2,0 Liter großen Vierzylinder-Dieselmotoren des neuen BMW X1 xDrive23d und des neuen BMW X1 sDrive18d wurden ebenfalls umfangreich weiterentwickelt. Sie verfügen jetzt über reibungsoptimierte Kolben aus vergütetem Stahl, eine Grafitbeschichtung für die Kolbenschäfte und einen aktiven Ölabscheider mit kennfeldgeregeltem elektrischem Antrieb. Außerdem wurde zur Reduzierung von Verbrauch und Emissionen der Wirkungsgrad der zweistufigen Turboaufladung ebenso optimiert wie das Common-Rail-Einspritzsystem und die Abgasrückführung.

In Kombination mit der 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie wird so im neuen BMW X1 xDrive23d eine Höchstleistung von 155 kW/211 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 145 kW/197 PS bei 4 000 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 14 kW/19 PS) sowie ein maximales Drehmoment von 400 Nm (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 400 Nm bei 1 500 – 2 750 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 55 Nm). mobilisiert. Den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der neue BMW X1 xDrive23d in 7,4 Sekunden. Seine optimierte Effizienz spiegelt sich in kombinierten Verbrauchs- und CO₂-Werten von 5,4 bis 4,8 Liter je 100 Kilometer und 141 bis 125 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP (Angaben gemäß NEFZ: –) wider.

Mit einer Höchstleistung von 110 kW/150 PS und einem maximalen Drehmoment von 360 Nm sorgt die neue Ausführung des 2,0 Liter großen Vierzylinder-Dieselmotors im BMW X1 sDrive18d für eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 8,9 Sekunden. Die im Testzyklus WLTP ermittelten Werte für den kombinierten Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen betragen 5,5 bis 4,9 Liter je

100 Kilometer und 145 bis 129 Gramm je Kilometer (Angaben gemäß NEFZ: -).

Serienmäßig: 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung.

Alle für den neuen BMW X1 verfügbaren Verbrennungsmotoren werden serienmäßig mit einem 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung kombiniert. Die jüngste Generation des Automatikgetriebes zeichnet sich durch eine vollelektrische Aktuierung, eine vergrößerte Spreizung der Gangstufen und einen höheren inneren Wirkungsgrad aus. Außerdem bietet sie eine vom Streckenprofil abhängige Schaltstrategie und ermöglicht jetzt in allen My Modes mit Ausnahme des Sport Mode in der Getriebestellung S die Nutzung der Segel-Funktion. Bei den mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie ausgestatteten Modellen sorgt die Integration des Elektromotors in das Getriebe für eine besonders spontane Bereitstellung der Zusatzleistung und eine hohe Rekuperationsleistung zur Steigerung der Effizienz.

Das 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung ermöglicht besonders schnelle und harmonische Fahrstufenwechsel und bietet einen hohen Schaltkomfort. Es vereint zwei Teilgetriebe in einem Gehäuse und stellt dadurch rechtzeitig vor jedem Schaltvorgang bereits den passenden Gang bereit. Beim Deaktivieren des Motors wechselt das Getriebe jetzt automatisch in die P-Stellung. Wird das Fahrzeug im Bereich eines Gefälles abgestellt, so wird dies mithilfe eines Sensors erkannt und automatisch die elektrische Parkbremse aktiviert.

Optional ermöglichen Schaltwippen am Lenkrad besonders spontane manuelle Eingriffe in die Fahrstufenwahl. In Verbindung mit dem Modell M Sport werden die Vierzylinder-Motoren des neuen BMW X1 mit einer Ausführung des 7-Gang Steptronic Getriebes mit Doppelkupplung kombiniert, die eine besonders dynamische Schaltcharakteristik aufweist und ebenfalls mithilfe von Schaltwippen am Lenkrad bedient werden kann. Außerdem umfasst die Ausstattung M Sport für alle Modelle des neuen BMW X1 die Funktion Sport Boost. Sobald der Fahrer das linke Schaltpaddle mindestens eine Sekunde lang zieht, werden dazu alle Antriebs- und Fahrwerkssysteme auf maximale Sportlichkeit eingestellt.

Ergänzung des Angebots um zwei Plug-in-Hybrid-Modelle.

Bereits unmittelbar nach dem Verkaufsstart wird das Modellprogramm für den neuen BMW X1 um zwei Plug-in-Hybrid-Modelle erweitert. Auch ihre elektrischen Antriebskomponenten entstammen der fünften Generation der BMW eDrive Technologie. Dadurch werden hinsichtlich Sportlichkeit, Effizienz, elektrischer Reichweite und Ladeleistung

deutliche Fortschritte im Vergleich zur Vorgängergeneration erzielt. In den Modellen BMW X1 xDrive30e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,0 – 0,7 Liter/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,9 kWh – 14,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 23 – 16 g/km gemäß WLTP; Angaben gemäß NEFZ: –) und BMW X1 xDrive25e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,0 – 0,7 Liter/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,8 kWh – 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 22 – 15 g/km gemäß WLTP; Angaben gemäß NEFZ: –) wird eine auf die Hinterräder wirkende, hochintegrierte E-Antriebseinheit mit einem Dreizylinder-Ottomotor kombiniert, der über das 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung die Vorderräder antreibt.

Die maximale Leistung beträgt 240 kW/326 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 110 kW/150 PS und dem elektrischen Antrieb mit bis zu 130 kW/177 PS) im BMW X1 xDrive30e beziehungsweise 180 kW/245 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 100 kW/136 PS und dem elektrischen Antrieb mit bis zu 80 kW/109 PS) im BMW X1 xDrive25e. Ihre nun flach im Fahrzeugboden angeordneten Lithium-Ionen-Hochvoltbatterien der fünften Generation verfügen über einen auf 14,2 kWh gewachsenen nutzbaren Energiegehalt. Die maximale Ladeleistung wurde von 3,7 kW beim Vorgängermodell auf 7,4 kW gesteigert. Damit kann die Hochvoltbatterie innerhalb von 2,5 Stunden von null auf 100 Prozent ihrer Kapazität geladen werden. An einer herkömmlichen Haushaltssteckdose wird der entsprechende Ladevorgang innerhalb von 7,75 Stunden absolviert. Die elektrische Reichweite beträgt jetzt 76 bis 88 Kilometer gemäß WLTP für den BMW X1 xDrive30e beziehungsweise 77 bis 92 Kilometer gemäß WLTP für den BMW X1 xDrive25e. (Der rein elektrische Antrieb der Plug-in-Hybrid-Modelle steht bei Temperaturen von weniger als minus 10 Grad Celsius erst nach einigen Kilometern zur Verfügung, wenn sich die Batterie auf den betriebsfähigen Zustand erwärmt hat.)

Mehr elektrische Reichweite durch adaptive Rekuperation.

Ebenso wie in den Modellen mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie und im BMW iX1 sorgt auch in den Plug-in-Hybrid-Modellen die Funktion der adaptiven Rekuperation für zusätzliche Effizienz. Für eine möglichst umfassende Rückgewinnung von kinetischer Energie in Schub- und Bremsphasen wird dabei anhand von Daten des Navigationssystems und von Sensoren der Fahrerassistenzsysteme auch das Streckenprofil berücksichtigt.

Sobald das Fahrpedal entlastet wird, kann elektrische Energie mit einer Leistung von bis zu 50 kW zurück in die Hochvoltbatterie gespeist werden. Bei der Nutzung des Bremspedals beträgt die Rekuperationsleistung der Plug-in-Hybrid-Modelle bis zu 80 kW. Der Grad der Rekuperation orientiert sich an den gewählten My Modes. Im Personal Mode und im Efficient Mode ist die adaptive Rekuperation aktiviert. Im Sport Mode erfolgt die Rekuperation konstant entlang einer festen Kennlinie.

BMW xDrive: Souveräne Kraftübertragung für alle Antriebsformen.

Unabhängig von der Antriebsform sorgt BMW xDrive mit einer intelligent gesteuerten Kraftübertragung auf alle vier Räder für ein Höchstmaß an Traktion, Agilität und Fahrstabilität bei allen Witterungs- und Fahrbahnverhältnissen. Im BMW iX1 xDrive30 erzeugen die beiden auf die Vorder- und die Hinterachse wirkenden Motoren einen elektrischen Allradantrieb. Das Zusammenwirken der beiden Motoren wird von einer weltweit einzigartigen, in die Combined Charging Unit (CCU) integrierten Antriebsmomentensteuerung optimiert. Ihre Vernetzung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) und der allradspezifischen Ausführung der aktornahen Radschlupfbegrenzung (ARB-X) ermöglicht es, das vom Fahrer angeforderte Antriebsmoment so zwischen den beiden Motoren aufzuteilen, dass Traktion und Fahrstabilität, Dynamik und Effizienz in einem für die jeweilige Fahrsituation optimalen Umfang gewährleistet sind. Dabei liegt die Regelgeschwindigkeit der BMW Traktionskontrolle um den Faktor 10 höher als andere Systeme im Markt. Der Fahrer nimmt den Regelvorgang als deutlich komfortabler wahr.

In vielen Fahrsituationen können Traktion, Fahrstabilität und Dynamik allein mit einer veränderten Aufteilung des Antriebsmoments zwischen dem vorderen und dem hinteren Motor erhöht werden, ohne dass dafür weitere Eingriffe erforderlich werden. So wird beispielsweise beim Anfahren und Beschleunigen das angeforderte Antriebsmoment von beiden Motoren erbracht, um die Traktion zu optimieren. Bei einer gemäßigten Betätigung des Fahrpedals wird zur Optimierung der Effizienz und zur Steigerung der Reichweite mit zunehmender Geschwindigkeit ein kontinuierlich höherer Anteil des Antriebsmoments von der vorderen elektrischen Antriebseinheit erbracht – bis hin zum reinen Vorderradantrieb bei konstanter Fahrt. Auf spontane Lastanforderungen sowie auf einen durch die Vernetzung mit der DSC registrierten Bedarf an optimierter Traktion beziehungsweise Fahrstabilität reagiert die innovative Antriebsmomentensteuerung unverzüglich mit einer Aktivierung des hinteren Motors. Auch bei

dynamischer Kurvenfahrt wird der Anteil des Hinterradantriebs erhöht. So können die Vorderräder aufgrund des reduzierten Antriebsmoments höhere Seitenführungskräfte aufnehmen.

Die vom System DSC ermittelten Daten über Raddrehzahlen, den Lenkwinkel, die Fahrgeschwindigkeit, die Längs- und Querschleunigung sowie die Gierrate des Fahrzeugs bilden auch die Grundlage für das präzise gesteuerte Zusammenwirken von Verbrennungs- und Elektromotor in den Plug-in-Hybrid-Modellen. Ihre hybrid-spezifische Ausführung des Systems BMW xDrive kann dadurch ebenfalls in jeder Fahrsituation für begeisternden Vorwärtsdrang sorgen. Und auch der Allradantrieb der Modelle BMW X1 xDrive23i und BMW X1 xDrive23d ist permanent mit den Fahrwerksregelsystemen vernetzt. Er verteilt das Antriebsmoment über ein als Power-Take-Off bezeichnetes Winkelgetriebe an der Vorderachse, eine zweiteilige Gelenkwelle und ein Hinterachsgetriebe mit elektrohydraulisch geregelter Hang-On Kupplung bedarfsgerecht und effizient zwischen den Vorder- und den Hinterrädern. Dabei gelangt in Fahrsituationen, die keinen Allradantrieb erfordern, die Kraft des Motors allein an die Vorderräder. Bei widrigen Fahrbahnverhältnissen sowie in besonders dynamischen Fahrsituationen sorgt die Hang-On Kupplung innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde für eine Übertragung von Antriebsmoment an die Hinterräder, um so ein spürbares Plus an Traktion, Fahrstabilität und BMW typischer Sportlichkeit zu gewährleisten.

Fahrwerkstechnik und Fahrerlebnis. Sportliches Allround-Talent für Alltag und Abenteuer.



Die Antriebs- und Fahrwerkstechnik des neuen BMW X1 schafft ideale Voraussetzungen für spontane Fahrfreude und hervorragende Allround-Eigenschaften. Mit einem sportlich-agilen Handling im Alltagsverkehr, souveränem Vorwärtsdrang auf unbefestigtem Terrain und überzeugendem Langstreckenkomfort bietet das kompakte Sports Activity Vehicle ein ausgewogenes und in jeder Situation als stimmig wahrnehmbares Fahrverhalten.

Die konzeptionellen Voraussetzungen dafür sind mit der gewichts- und steifigkeitsoptimierten Bauweise der Karosserie sowie mit einem deutlichen Plus an Radstand und Spurweite im Vergleich zum Vorgängermodell gegeben. Bei der Entwicklung und Abstimmung von Achsen, Lenkung, Federung und Dämpfung sowie bei der integrierten Applikation aller Antriebs- und Fahrwerkssysteme wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, für alle Modellvarianten des neuen BMW X1 ein markentypisches Fahrverhalten zu gewährleisten. Unabhängig von ihrer jeweiligen Antriebsform und der damit verbundenen Gewichtsbalance weisen sie ein im Wettbewerbsumfeld herausragend sportliches und auch in anspruchsvollen Fahrsituationen präzise kontrollierbares Handling auf. Alle Modelle sind serienmäßig mit der Aktornahen Radschlupfbegrenzung ausgestattet, die Traktion und Fahrstabilität optimiert. Zu den weiteren Neuerungen gehören das integrierte Bremssystem und die frequenzselektive Dämpfung für das optional erhältliche Adaptive M Fahrwerk.

Vorder- und Hinterachse mit neuentwickelten Komponenten.

Das Konstruktionsprinzip für Vorder- und Hinterachse wurde vom Vorgänger des neuen BMW X1 übernommen. Gleichzeitig wurden sämtliche Komponenten der vorn verbauten Eingelenk-Federbeinachse nahezu vollständig neu entwickelt. Eine neue Achskinematik und eine erhöhte Steifigkeit fördern das agile Einlenkverhalten und das von Antriebseinflüssen weitgehend unbeeindruckte Lenkgefühl. Die nun aus Aluminium gefertigten Halterungen der Hydrolager reduzieren das Fahrzeuggewicht um rund drei Kilogramm. Mit einer Neujustierung der Lenkachse wurde die Nachlaufstrecke im Vergleich zum Vorgängermodell um rund 15 Prozent erhöht, was sowohl der

Lenkungsrückmeldung als auch dem stabilen Geradeauslauf zugutekommt.

Auch die in allen Modellvarianten eingesetzte modular aufgebaute Dreilenker-Hinterachse bietet ideale Voraussetzungen für sportliche Fahreigenschaften. Ihre modellspezifische Ausführung weist eine besonders hohe Steifigkeit auf, wird mit einem starr angebondenen Hinterachsträger kombiniert und ermöglicht auch bei hoher Querbeschleunigung eine präzise Radführung. Aufgrund der aufgelösten Anordnung von Federn und Dämpfern wird weniger Bauraum benötigt, sodass zusätzlicher Platz für die Fondpassagiere und im Gepäckraum zur Verfügung steht. An beiden Achsen optimiert der Einsatz von hochvorgespannten Stabilisatorlagern nicht nur die Wankabstützung, sondern auch die Lenkpräzision bei dynamischer Kurvenfahrt. Neue, sowohl reibungs- als auch gewichtsoptimierte Radlager tragen zum Effizienz-Fortschritt des neuen BMW X1 bei.

Eine flexible Bauweise für den Hinterachsträger ermöglicht im neuen BMW X1 die Integration unterschiedlicher Antriebsformen. So weist der Hinterachsträger des BMW iX1 xDrive30 und der Plug-in-Hybrid-Modelle eine spezifische Lagerung für die auf die Hinterräder wirkende elektrische Antriebseinheit auf. Bei den rein elektrisch angetriebenen Modellen ist außerdem eine zusätzliche Anbindung für die Hochvoltbatterie berücksichtigt.

Zugunsten des Langstreckenkomforts wurden auch die Federungs- und Dämpfungssysteme des neuen BMW X1 umfangreich weiterentwickelt. An der Vorderachse wird erstmals eine hubabhängige Zusatzdämpfung eingesetzt. Sie wird mit einer zusätzlichen Hülse am Stoßdämpfer erzeugt und sorgt für eine Beruhigung des Aufbaus beim Überfahren kleiner Unebenheiten und für ein souveränes Übergangsverhalten in Kurven.

Adaptives M Fahrwerk mit frequenzselektiver Dämpfung, Tieferlegung um 15 Millimeter und Sportlenkung.

Als Sonderausstattung wird für alle Varianten des kompakten SAV einschließlich der Plug-in-Hybrid-Modelle ein Adaptives M Fahrwerk angeboten. Beim BMW iX1 xDrive30 ist es Bestandteil der Serienausstattung. Das Adaptive M Fahrwerk beinhaltet variable, mechanisch geregelte und frequenzselektive Stoßdämpfer, die sowohl die Agilität als auch den Langstreckenkomfort fördern. Mit zugseitig wirkenden Zusatzventilen werden Druckspitzen innerhalb der Stoßdämpfer geglättet. Dadurch werden komfortable Reaktionen beim

Ausgleich geringer Fahrbahnunebenheiten mit einer sportlichen Dämpfercharakteristik in dynamischen Fahrsituationen kombiniert. Das spezifische Stoßdämpfersystem ist bei allen Modellen mit einer Fahrzeugaufhängung um 15 Millimeter verbunden.

Bei allen Modellen gehört außerdem eine Sportlenkung zum Ausstattungsumfang des Adaptiven M Fahrwerks. Diese Ausführung der elektromechanischen Servolenkung zeichnet sich durch eine direktere Zahnstangenübersetzung aus. Ebenso wie die Serienausführung umfasst sie außerdem die geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung Servotronic.

Extrem schnell und präzise: Aktornahe Radschlupfbegrenzung.

Für ein Maximum an Agilität und Souveränität in anspruchsvollen Fahrsituationen sorgt jetzt auch im neuen BMW X1 die Aktornahe Radschlupfbegrenzung. Bei diesem im Wettbewerbsumfeld einzigartigen System ist die Antriebsschlupfregelung in die Motorsteuerung integriert. Damit entfallen die langen Signalwege zum Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control), sodass die Regeleingriffe mit einer bis zu 10-fach höheren Geschwindigkeit gegenüber konventionellen Systemen und in besonders präziser Dosierung erfolgen. Damit gewährleistet die Aktornahe Radschlupfbegrenzung auch auf rutschigen Fahrbahnen eine optimierte Traktion, einen souveränen Geradeauslauf bei dynamischen Spurtmanövern und eine hohe Fahrstabilität in Kurven. Bei den allradgetriebenen Modellen wird die Antriebsleistung dabei situationsgerecht zwischen Vorder- und Hinterachse aufgeteilt.

Ebenso gewährleistet das System die Fahrstabilität bei einer intensiven Verzögerung mittels Rekuperation. Dadurch kann die Rückgewinnung von Bremsenergie durch die in den Modellen des neuen BMW X1 eingesetzten elektrischen Antriebseinheiten auch bei widrigen Fahrbahnverhältnissen in maximalem Umfang aufrechterhalten werden.

Zum Funktionsumfang der Fahrstabilitätsregelung DSC gehören neben dem Antiblockiersystem (ABS) und der Dynamischen Traktions Control (DTC) vielfältige Stabilisierungsfunktionen sowie der Anfahrasistent. Die Performance Control steigert die Agilität durch eine situationsgerechte Verteilung des Antriebsmoments an den Vorderrädern. Zur Optimierung der Fahrstabilität beim starken Bremsen auf Fahrbahnen mit unterschiedlichen Reibwerten zwischen den rechten und den linken Rädern wird ein Lenkimpuls übermittelt, der den Fahrer bei der Kurskorrektur unterstützt. Außerdem ist die Funktion der

elektromechanischen Parkbremse über das DSC System in die hinteren Bremszylinder integriert.

Integriertes Bremssystem optimiert die Handlungseigenschaften.

Hervorragende Verzögerungsleistungen und ein optimiertes Pedalgefühl gewährleistet das im neuen BMW X1 eingesetzte integrierte Bremssystem. Es vereint die Funktionen Bremsbetätigung, Bremskraftverstärkung und Bremsregelung in einem kompakten Modul. Die Auslösung des jeweils erforderlichen Bremsdrucks erfolgt mithilfe eines elektrischen Aktuators. Dieses Prinzip steigert die Dynamik bei der Erzeugung von Bremsdruck und gewährleistet deutlich schnellere und präzisere Eingriffe der Fahrstabilitätsregelung. Das integrierte Bremssystem passt die Verzögerungsleistung besonders exakt an den Fahrerwunsch an und liefert ihm verbindliche Rückmeldungen über das Bremspedal. Durch den Einsatz des elektrischen Aktuators führt auch eine von den Fahrerassistenzsystemen angeforderte Verzögerung zu besonders kurzen Anhaltewegen und optimiert so die aktive Sicherheit.

Die Bremsanlage des neuen BMW X1 umfasst Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen an den Vorder- und Hinterrädern. Zur Serienausstattung gehört auch eine Bremsbelagverschleißanzeige. Sie liefert präzise Angaben über die Restlaufzeit der Bremsbeläge im entsprechenden Menü des Bediensystems.

Alle Modelle des neuen BMW X1 kommen serienmäßig mit 17 Zoll großen Leichtmetallrädern auf die Straße. Die auf 702 Millimeter erhöhte Durchmesserlinie ihrer Reifen optimiert sowohl den Fahrkomfort als auch die optische Präsenz des Fahrzeugs in der Seitenansicht. Zum Ausstattungsumfang des Modells xLine und des Modells M Sport gehören 18 Zoll große Leichtmetallräder. Für den BMW iX1 stehen aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder zur Verfügung, die mit ihrem reduzierten Luftwiderstand zur Erhöhung der Reichweite beitragen. Die optionalen 19 beziehungsweise 20 Zoll großen Leichtmetallräder weisen eine gegenüber dem Vorgängermodell um 20 Millimeter erhöhte Reifenbreite auf, um das fahrdynamische Potenzial des neuen BMW iX1 zu steigern. In Verbindung mit dem Adaptiven M Fahrwerk ist auch eine High-Performance-Bereifung erhältlich.

Serienmäßig verfügt der neue BMW X1 außerdem über eine radindividuelle Reifendruckanzeige, die frühzeitig vor einem eventuellen Druckverlust warnt, sowie über eine digitale Reifenzustandskontrolle. Diese im Wettbewerbsumfeld einzigartige Funktion ermöglicht es, mit

einem cloudbasierten Algorithmus Reifenfülldruck-Verluste deutlich früher als durch die Reifendruckkontrolle des Fahrzeugs zu erkennen. Ermöglicht wird dies durch eine mit künstlicher Intelligenz (KI) im BMW Backend umgesetzte Diagnosefunktion. Ein Druckverlust wird dem Fahrer von der My BMW App und marktabhängig auch per Teleservice-Nachricht zusammen mit einer Handlungsempfehlung gemeldet. Ebenfalls aus statistischen Informationen und mit KI-Methoden können Vorhersagen zum Verschleißverhalten der Fahrzeugreifen gemacht werden, um so eine Prognose über die Restlaufzeit der Reifen zu erstellen, bis die empfohlene Mindestprofiltiefe erreicht ist. Die digitale Reifendiagnose informiert auf Wunsch etwa bei technischer Notwendigkeit selbständig den Kunden. Dieser Kontakt erfolgt marktspezifisch über das Fahrzeug mit einer Teleservice-Nachricht und per E-Mail sowie auch über die My BMW App.

Fahrerassistenzsysteme. Modernste Technologie für Komfort und Sicherheit.



Serienmäßig beziehungsweise optional lassen sich Komfort und Sicherheit im neuen BMW X1 mit einer im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich erweiterten Zahl an Fahrerassistenzsystemen zusätzlich steigern. Hinsichtlich Funktionsumfang und Verfügbarkeit gehören die Systeme für das automatisierte Fahren und Parken zu den besten auf dem Markt. Sie unterstützen und entlasten den Fahrer in zahlreichen Situationen. Kamerabilder sowie die von Ultraschall- und Radarsensoren gesammelten Daten werden genutzt, um das Fahrzeugumfeld zu überwachen, vor eventuellen Gefahren zu warnen, mit Brems- oder Lenkeingriffen das Unfallrisiko zu minimieren und automatisierte Park- und Rangiermanöver auszuführen. Mittels Remote Software Upgrades können vorhandene Funktionen verbessert und neue Funktionen wie der Lenk- und Spurführungsassistent vom Kunden nachträglich hinzugebucht werden (Verfügbarkeit ist abhängig von der im Fahrzeug eingebauten Hardware und den Marktgegebenheiten).

Die im neuen BMW X1 serienmäßige Frontkollisionswarnung mit Bremsengriff trägt in ihrer jüngsten Ausführung mit zusätzlichen Funktionen zur Unfallvermeidung bei. Sie umfasst unter anderem die Auffahrwarnung sowie die Fußgänger- und Radfahrerwarnung mit Bremsfunktion und die Kreuzungswarnung. Außerdem kann sie beim Rechtsabbiegen vor Fußgängern und Radfahrern warnen, die sich parallel zur Fahrbahn von hinten oder von vorne nähern. Einen Sicherheitsgewinn bietet die Frontkollisionswarnung auch beim Linksabbiegen. Nähert sich ein Fahrzeug auf der zu überquerenden Gegenfahrbahn, wird der Fahrer mit optischen und akustischen Hinweisen gewarnt und das Abbiegen mittels Bremsengriff unterbunden.

Zur Serienausstattung gehören auch die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, die Verkehrszeichenerkennung Speed Limit Info mit Überholverbotsanzeige und Vorausschau, der manuelle Speed Limit Assist und die Ausweichhilfe. Die ebenfalls serienmäßige Spurverlassenswarnung mit Fahrbahnrückführung analysiert sehr präzise die jeweiligen Fahrbahngegebenheiten. Auf besonders schmalen Straßen wird die Hilfe bei der Kurskorrektur unterdrückt, um im Falle von

Gegenverkehr ein komfortables Befahren des äußeren Fahrbahnrandes zu ermöglichen.

Optionaler Driving Assistant mit neuer Ausstiegswarnung.

Der optionale Driving Assistant beinhaltet zusätzlich die Spurwechselwarnung, die den Fahrer ebenfalls mit einem aktiven Lenkimpuls bei der Rückführung auf die ursprüngliche Fahrbahn unterstützt. Zum Driving Assistant gehören auch die Heckkollisionswarnung und die Querverkehrswarnung hinten, mit der die Kollisionsgefahr beim Rückwärtsrangieren in Richtung auf schwer einsehbare Fahrbahnen reduziert wird.

Außerdem sorgt die Funktion Ausstiegswarnung bei stehendem Fahrzeug für ein Plus an Sicherheit. Sofern sich ein Fahrzeug oder Radfahrer schnell dem BMW X1 nähert und auf einer der beiden Fahrzeugseiten eine Kollisionsgefahr besteht, werden Warnhinweise aktiviert. Der Fahrer oder Beifahrer wird über blinkende Spiegel-LED beziehungsweise das Ambiente-Licht auf die Gefahr aufmerksam gemacht. Zusätzlich wird ein akustisches Signal ausgegeben.

Automatisiertes Fahren auf Level 2: Driving Assistant Plus.

Für eine gezielte Optimierung von Komfort und Sicherheit auf Langstreckenfahrten sorgt der optionale Driving Assistant Plus. Das kamera- und radarbasierte System umfasst den Lenk- und Spurführungsassistenten sowie die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, die jeweils bei Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h genutzt werden können. Korrigierende Lenkeingriffe unterstützen den Fahrer kooperativ dabei, der vom System erkannten Fahrspur zu folgen. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung hält neben dem bevorzugten Tempo automatisch auch den Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein und bremst den neuen BMW X1 bei Bedarf bis zum Stillstand ab.

Einen weiteren Beitrag zum automatisierten Fahren auf Level 2 gemäß dem SAE International Standard (SAE J3016) leisten der automatische Speed Limit Assist und die Streckenverlaufsregelung bei der Nutzung der Aktiven Geschwindigkeitsregelung. Mithilfe des automatischen Speed Limit Assist werden Tempolimits entlang der Strecke vorausschauend berücksichtigt, die von der Verkehrszeichenerkennung oder anhand von Navigationsdaten registriert werden. Die Streckenverlaufsregelung sorgt bei der Annäherung an eine Kurve, einen Kreisverkehr, eine Kreuzung oder eine Ausfahrt vorausschauend für eine situationsgerechte Reduzierung der Geschwindigkeit. Ebenso passt das

System das Tempo bereits rechtzeitig vor dem Erreichen einer geschlossenen Ortschaft an. Sobald der entsprechende Streckenabschnitt mit angemessenem Tempo passiert wurde, beschleunigt das System den neuen BMW X1 wieder auf die vom Fahrer eingegebene Wunschgeschwindigkeit beziehungsweise auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Komplettpaket für Komfort und Sicherheit: Driving Assistant Professional.

In Verbindung mit der Option Driving Assistant Professional können sowohl der Lenk- und Spurführungsassistent als auch die Aktive Geschwindigkeitsregelung im Bereich bis zu 210 km/h genutzt werden. Auf Autobahnen unterstützt der Lenk- und Spurführungsassistent den Fahrer auch in Engstellen beim Kurshalten. Die aktive Navigationsführung erkennt einen zum Festhalten an der kalkulierten Route notwendigen Spurwechsel in Richtung auf eine Autobahnausfahrt und bereitet diesen vor. Außerdem beinhaltet das System den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz. Bei der Nutzung der Aktiven Geschwindigkeitsregelung steht in Deutschland auch eine Ampelerkennung zur Verfügung.

Darüber hinaus gehören die Vorfahrts- und die Falschfahrwarnung, die Querverkehrswarnung vorn, der Nothalteassistent und der in ausgewählten europäischen Ländern nutzbare Rettungsgassenassistent zum Funktionsumfang des Driving Assistant Professional. Einen Überblick über die aktivierten Systeme und ihre Funktionalität erhält der Fahrer mittels Assisted View im Instrumentenkombi. Der mittlere Bereich der Cockpitanzeige wird dazu für eine dreidimensionale Darstellung des Fahrzeugs und seiner Umgebung reserviert.

Serienmäßig an Bord: Parking Assistant, Rückfahrkamera, Rückfahrassistent.

Auch beim Parken und Rangieren erhält der Fahrer des neuen BMW X1 bereits serienmäßig wirksame Unterstützung, beispielsweise von der Active Park Distance Control (PDC) mit Sensoren an Front und Heck, die nicht nur mit optischen und akustischen Hinweisen, sondern auch mit einem automatischen Bremseingriff zur Vermeidung von Kollisionen mit Hindernissen im vorderen, seitlichen und hinteren Umfeld des Fahrzeugs beiträgt. Zur Serienausstattung gehören auch eine Rückfahrkamera sowie der Rückfahrassistent, der das Fahrzeug beim Zurücksetzen auf einer Strecke von bis zu 50 Metern auf dem zuvor vorwärts befahrenen Kurs hält.

Darüber hinaus bietet der ebenfalls serienmäßige Parking Assistant in seiner jüngsten Ausführung nochmals erweiterte Einsatzmöglichkeiten. Er unterstützt den Fahrer beim Auswählen und Nutzen von Stellflächen, die entweder parallel oder quer zur Fahrbahn angeordnet sind. Bei der Auswahl eines Stellplatzes und bei der Ausrichtung beim Einparken kann sich das System nicht mehr nur an anderen Fahrzeugen, sondern auch an Bordsteinen orientieren. Außerdem kann das System sowohl für das Ein- als auch für das Ausparken genutzt werden. Dabei übernimmt der Parking Assistant nicht nur die Lenkaufgaben, sondern auch die Beschleunigungs- und Bremsmanöver sowie die beim Rangieren notwendigen Gangwechsel.

Für einen perfekten Überblick in unterschiedlichen Situationen sorgen die im optionalen Parking Assistant Plus enthaltenen Funktionen. Mithilfe von Surround View einschließlich Top View, Panorama View und 3D View wird ein 360-Grad-Bild des Fahrzeugs und seines Umfelds aus verschiedenen Perspektiven auf dem Control Display dargestellt. Zusätzlich kann sich der Fahrer mit der Funktion Remote 3D View ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen.

Der zum Funktionsumfang des Parking Assistant Plus gehörende BMW Drive Recorder nutzt die Kameras der Fahrerassistenzsysteme zur Aufnahme von Videobildern rund um das Fahrzeug, um diese zu speichern und anschließend wahlweise bei stehendem Fahrzeug auf dem Control Display abzuspielen oder über die USB-Schnittstelle zu exportieren. Auf diese Weise kann der Fahrer beispielsweise auf dem Weg durch eine besonders spektakuläre Landschaft oder bei sehenswerten Fahrmanövern bis zu 60 Sekunden lange Videoaufnahmen in hoher Auflösung erstellen. Nach Aktivierung der Alarmanlage wird außerdem der Remote Theft Recorder aktiv. Er zeichnet Videobilder der vier Surround View Kameras auf und informiert den Kunden mittels einer Push-Nachricht über die My BMW App auf dem Smartphone.

Anzeige- und Bediensystem, Connectivity.

Das neue BMW Operating System 8 und innovative digitale Services.



Mit dem serienmäßigen BMW Live Cockpit Plus steht im neuen BMW X1 auch das multisensorische Fahrerlebnis BMW iDrive der jüngsten Generation zur Verfügung. Es basiert auf dem BMW Operating System 8 und führt mit einer neuen Software-Generation sowie mit besonders leistungsstarker Vernetzung und Datenverarbeitung die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug in die digitale Zukunft. Das neue BMW iDrive bietet deutlich erweiterte Möglichkeiten für eine intuitive, multimodale und komfortable Steuerung von Fahrzeug- Navigations-, Infotainment und Kommunikationsfunktionen sowie für die Nutzung von digitalen Services.

Das Nutzererlebnis im neuen BMW X1 wird vom nahtlosen Zusammenwirken zwischen dem BMW Curved Display, der Sprachsteuerung, den Multifunktionstasten am Lenkrad und dem optionalen BMW Head-Up Display geprägt. Mit dem neuen volldigitalen Anzeigenverbund und den gesteigerten Fähigkeiten des BMW Intelligent Personal Assistant ist das neue BMW iDrive konsequent auf den Dialog mittels Touchbedienung und natürlicher Sprache ausgerichtet. Dadurch lassen sich die beim Vorgängermodell mit dem BMW Controller ausgeführten Bedienschritte jetzt noch einfacher und intuitiver mittels Touchfunktion, Sprachsteuerung oder über die Lenkradtasten vollziehen.

Volldigitales BMW Curved Display mit moderner Grafikdarstellung.

Im Mittelpunkt des Anzeige- und Bediensystems im neuen BMW X1 steht das serienmäßige BMW Curved Display. Es setzt sich aus einem 10,25 Zoll großen Information Display und einem Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 10,7 Zoll zusammen, die unter einer gemeinsamen, zum Fahrer hin gebogenen Glasfläche zu einer einzigen Anzeigeneinheit verschmelzen.

Seine moderne Grafikdarstellung und die Menüstruktur des Bediensystems orientieren sich an der von Smartphones vertrauten Anmutung und sind damit für eine intuitive Touchbedienung optimiert. Die Bedienoberfläche beeindruckt mit markanten Formen, dynamischen Lichteffekten, einer hohen Farbtiefe und modernen Farbwelten. Ihr Grafik-Layout lässt sich je nach Fahrsituation und persönlichen Vorlieben individualisieren.

Welcome Scenario: Der BMW X1 begrüßt den Fahrer.

Ein neu konzipiertes Welcome Scenario bereitet dem Fahrer bereits bei der Annäherung an das Fahrzeug ein faszinierendes Nutzererlebnis. Ultra-Wideband Funktechnologie (UWB) ermöglicht eine präzise Lokalisierung zwischen Fahrzeug und Schlüssel beziehungsweise kompatiblen Smartphones.

Ab einer Distanz von drei Metern beginnt eine automatisierte, perfekt aufeinander abgestimmte Begrüßungs-Inszenierung. Diese umfasst ein orchestriertes Lichtspiel der Außen- und Innenleuchten einschließlich des Lichtteppichs im Einstiegsbereich. Bei einer Distanz von etwa 1,5 Metern entriegelt das Fahrzeug automatisch. Während des Einstiegs startet das BMW Curved Display mit einer choreografierten Aufstartanimation und empfängt den Fahrer in einem personalisierten Willkommensfenster mit persönlicher Begrüßung und nützlichen Vorschlägen und Hinweisen. Darüber hinaus erfolgt die Aktivierung der BMW ID und Kopplung des Smartphones.

Individuelles Fahrerlebnis mit den neuen My Modes.

Für ein gesamthafte Zusammenspiel von Fahrzeugfunktionen, Anzeigen und Innenraum-Ambiente sorgen die neuen My Modes. Aufrufbar sind sie ganz einfach mittels Sprachbefehl oder über eine Taste auf der Mittelkonsole, die den Platz des im Vorgängermodell dort angeordneten Fahrerlebnisschalters eingenommen hat. Im neuen BMW X1 können serienmäßig der Personal Mode, der Sport Mode und der Efficient Mode aktiviert werden. Optional stehen auch der Expressive Mode und der Relax Mode zur Auswahl. Mit ihnen können jeweils spezifische Einstellungen für Antrieb und Lenkung, den Darstellungsstil der Anzeigen auf dem BMW Curved Display und der Interieurbeleuchtung aktiviert werden.

Der Personal Mode umfasst ausgewogene Fahrzeugeigenschaften und die Möglichkeit, Anzeigen und Interieurbeleuchtung den individuellen Vorlieben entsprechend anzupassen. Im Sport Mode werden Antrieb und Lenkung auf einen dynamischen Fahrstil ausgerichtet. Dazu unterstützen reduzierte Anzeigen und rote Akzente im Information Display das konzentrierte Fahren. Der Efficient Mode ist klar auf nachhaltiges Fahren ausgelegt und konditioniert das Fahrzeug auf einen möglichst geringen Verbrauch. In den Anzeigen dominiert ein beruhigender Blauton. Ausdrucksstarke, kontrastreiche Farben und abstrakte Muster auf dem BMW Curved Display prägen das Ambiente im Expressive Mode. Im ganz auf Wohlbefinden und Entspannung

ausgerichteten Relax Mode sind die Grafikdarstellungen von natürlichen Landschaften inspiriert.

Schnell, präzise, informativ: Das Navigationssystem BMW Maps.

Das cloudbasierte Navigationssystem BMW Maps ist Bestandteil des im neuen BMW X1 serienmäßigen BMW Live Cockpit Plus. Es bietet eine signifikante Performance-Verbesserung, eine hohe Genauigkeit und eine vereinfachte Zieleingabe. Die neue Generation des Navigationssystems ermöglicht eine extrem schnelle und dynamische Routenberechnung, die auf der Basis von präzisen, in kurzen Intervallen gelieferten Echtzeit-Verkehrsdaten erfolgt. Im BMW iX1 wird unmittelbar nach der Zieleingabe eine ladeoptimierte Route kalkuliert, wenn die aktuelle Reichweite bis zum Ziel nicht ausreicht. Für ihre Berechnung benötigt das System analog zum BMW i7 nur noch ein Viertel der bisherigen Zeit.

Neue Funktionen für Ladestopps.

In der Routenübersicht werden zusätzliche, wichtige Informationen zu den Ladestopps ergänzt. Dazu zählen der geschätzte Ladezustand bei der Ankunft, die empfohlene Ladedauer und das Ladeziel für die Weiterfahrt. Während der Fahrt werden dank der Verarbeitung von Live-Daten automatisch neue Ladestationen eingeplant, falls die ursprünglich angesteuerten Ladestationen nicht mehr verfügbar sein sollten. Zudem werden nun, sofern verfügbar, auch alternative ladeoptimierte Routen angeboten. In den Grundeinstellungen ist das System so ausgerichtet, dass das Fahrtziel und Ladestopps mit einem Ladezustand von mindestens 10 Prozent erreicht werden. Bei Bedarf kann der Fahrer diesen Lade-Puffer auch individuell anpassen. Der Komfort beim Laden wird gegenüber dem BMW i4 und dem BMW iX weiter erhöht, indem die Funktionen Autorisierung und Start des Ladevorgangs in der My BMW App integriert sind.

Ist laut Routenführung des Navigationssystems ein Zwischenstopp an einer Gleichstrom-Ladesäule vorgesehen, wird die Hochvoltbatterie des BMW iX1 während der Anfahrt vorgeheizt, um ein möglichst effizientes Einspeisen von Strom zu gewährleisten. Diese Vorkonditionierung der Batterie kann bei nicht aktivierter Zielführung auch manuell aktiviert werden.

Mit Connected Parking unterstützt BMW Maps den Fahrer bei der Suche nach einem freien Parkplatz in der Nähe seines Zielorts. Kurz vor der Ankunft helfen Informationen über das nächstgelegene Parkhaus ebenso wie Vorschläge für eine Route, auf der die Wahrscheinlichkeit, einen Parkplatz in der Nähe des Ziels zu finden, besonders hoch ist. Im

BMW iX1 und in den Plug-in-Hybrid-Modellen werden außerdem öffentliche Ladestationen am Zielort angezeigt.

Präzises Navigieren mit Augmented View.

Eine besonders präzise Orientierung im Verkehrsgeschehen ermöglicht die neue Funktion Augmented View, die optional die Kartendarstellung des Navigationssystems ergänzt. Auf dem Control Display wird ein Live-Videostream aus der Sicht des Fahrers dargestellt und mit kontextrelevanten Zusatzinformationen angereichert. So kann beispielsweise in einer unübersichtlichen Kreuzungssituation ein in das Videobild integrierter und animierter Richtungspfeil den Fahrer dabei unterstützen, die laut Routenplanung ideale Abzweigung anzusteuern.

Natürlicher Dialog mit dem BMW Intelligent Personal Assistant.

Mit dem BMW Operating System 8 gewinnt auch der BMW Intelligent Personal Assistant an zusätzlichen Fähigkeiten. Mit natürlich gesprochenen Anweisungen lässt sich jetzt unter anderem die Klimaanlage regulieren, ein Seitenfenster oder das optionale Panorama-Glasdach öffnen. Auch ausgewählte Funktionen der Fahrerassistenzsysteme lassen sich im neuen BMW X1 per Sprachbedienung steuern.

Die Nutzung des BMW Intelligent Personal Assistant wird von neuen Visualisierungen auf dem Information Display, dem Control Display sowie optional auch im Head-Up Display begleitet, die den interaktiven Charakter des Systems unterstreichen. Die dargestellte Grafik wird je nach aktivem Sprecher an der richtigen Stelle gezeigt und visualisiert so die „Aufmerksamkeit“ des Systems während der Spracheingabe. Dabei besteht die Möglichkeiten, zwischen zwei Varianten der Visualisierung auszuwählen.

Innenraumkamera für Schnappschüsse und einen Blick ins Fahrzeug mittels My BMW App.

Die neue Innenraumkamera im Dachbereich ermöglicht es den Insassen, Schnappschüsse während der Fahrt zu erstellen. Auf diese Weise lassen sich besondere Momente festhalten und mit Freunden oder der Familie teilen.

Außerdem kann der Kunde mittels Remote Funktion in der My BMW App Aufnahmen der Innenraumkamera auf seinem Smartphone anfordern, um beispielsweise einen Blick in den Innenraum zu werfen, wenn er wissen will, ob eventuell Taschen oder andere Utensilien zurückgelassen

wurden. Die Innenraumkamera wird auch bei der Auslösung des Remote Theft Recorder aktiviert.

Personalisierung mit der BMW ID.

Im neuen BMW X1 profitieren die Kunden bei der Interaktion mit dem neuen BMW iDrive von einer erneut erweiterten Personalisierung des Nutzererlebnisses auf Basis der BMW ID. Für eine Erstregistrierung in einem Fahrzeug lässt sich via QR Code Scan auf dem Smartphone besonders einfach eine neue BMW ID erstellen. Nach erfolgter BMW ID Registrierung wird in Fahrzeugen mit BMW Operating System 8 die neu registrierte BMW ID nun automatisch in das Fahrzeug übertragen und das Fahrzeug ohne weiteres Zutun der My BMW App hinzugefügt. Verfügt der Nutzer über die My BMW App und ist damit bereits im Besitz einer BMW ID, wird bei Fahrzeuganmeldung mit der My BMW App und QR Code Scan die bestehende BMW ID ohne weitere Interaktion in das Fahrzeug mit BMW Operating System 7 oder 8 übertragen. Darüber hinaus erscheint das Fahrzeug mit BMW Operating System 8 nun automatisch in der My BMW App und dies für bis zu sieben Nutzer.

Ist die BMW ID mit einem Fahrzeugschlüssel verknüpft, so wird die BMW ID direkt bei Fahrzeugentriegelung geladen und der Fahrer wird persönlich auf dem Control Display begrüßt. Dabei erscheint auch das individuelle Profilbild, das über die My BMW App gesetzt werden kann. Zudem werden persönliche Einstellungen zu Sitzposition, Seitenspiegeln, Navigation, Fahrassistenzfunktionen, Anzeigen-Layouts, Shortcuts, Favoriten und Einstellungen im Infotainmentsystem automatisch geladen. Personalisierte Vorschläge durch den BMW Intelligent Personal Assistant, ein persönliches Aktivierungswort sowie Privacy-Einstellungen sind in der BMW ID hinterlegt. Persönliche Daten sind durch die Verknüpfung eines Schlüssels oder der Vergabe einer PIN vor dem Zugriff anderer Fahrzeugnutzer geschützt. Darüber hinaus lassen sich jetzt noch mehr personalisierte Einstellungen sicher in der Cloud speichern und zwischen Fahrzeugen übertragen.

Beste Konnektivität mit 5G und Personal eSIM.

Der neue BMW X1 beschreitet den Weg in das 5G-Zeitalter. Entscheidet sich der Kunde für die optionale Personal eSIM, kann diese gemeinsam mit der Fahrzeug SIM aktiv sein (DSDA: dual SIM, dual active). Mit der Personal eSIM kann der Kunde die Kommunikations- und Vernetzungsfunktionen seines Mobilfunkvertrages besonders komfortabel im Fahrzeug nutzen. Das Fahrzeug wird quasi zu einem weiteren digitalen und vernetzten Endgerät im Ökosystem der Kunden. Der Mobilfunk-Empfang für Daten und Telefonie wird dabei durch das

fahrzeugeigene, 5G-fähige Antennensystem signifikant optimiert. Über den mobilen Hotspot können bis zu 10 Endgeräte mit dem Internet verbunden werden.

Die Personal eSIM ist nicht an das Fahrzeug des Kunden gekoppelt, sondern an seine BMW ID. Sie ist damit auf andere BMW Fahrzeuge mit Personal eSIM Funktion übertragbar. Mit der Anmeldung der BMW ID wird automatisch die eSIM konfiguriert und steht sofort zur Verfügung.

Die Verfügbarkeit zur Aktivierung der Personal eSIM wird in Zusammenarbeit mit den Mobilfunkanbietern und Netzbetreibern sukzessive ausgebaut und ist abhängig von den Rahmenbedingungen in dem jeweiligen Land. Kunden in Deutschland, USA und Japan können die Personal eSIM bereits ab Markteinführung des neuen BMW X1 über die teilnehmenden Netzbetreiber aktivieren. Sollte ein Kunde einen Mobilfunkvertrag bei einem anderen Mobilfunkanbieter haben, kann alternativ zur digitalen SIM Karte eine NANO SIM Karte in Verbindung mit dem SIM Reader verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Kunden auf der BMW Website, in der My BMW App beziehungsweise bei ihren Mobilfunkbetreibern.

Smartphone-Anbindung und Integration von 3rd Party Diensten.

Die Serienausstattung des neuen BMW X1 umfasst auch eine optimierte Smartphone-Integration über Apple CarPlay® und Android Auto™. Damit lassen sich eine Vielzahl digitaler Services wie der Sprachdienst Siri, der Google Assistant, verschiedene Kartenapps, Musikstreaming-Dienste oder der Messaging-Service WhatsApp nutzen.

Durch eine kabellose Verbindung über WLAN zwischen Smartphone und Fahrzeug werden die Services direkt in das Anzeige- und Bediensystem integriert. Der Fahrer kann alle wichtigen Smartphone-Informationen und Apps auf dem Control Display sowie in intelligent aufbereiteter Form auch im Information Display und im optionalen Head-Up Display sehen.

My BMW App: Universelle digitale Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug.

Als universelle digitale Schnittstelle bietet die My BMW App jederzeit Informationen über den Fahrzeugzustand. Per Fernzugriff ermöglicht sie die Nutzung von Funktionen wie Fahrzeugortung, Ver- und Entriegeln der Türen oder Aufnahmen der Fahrzeugumgebung (Remote 3D View). Auch können unter anderem Zieladressen vom Smartphone an das Navigationssystem des Fahrzeugs gesendet werden. Außerdem bietet die My BMW App den Kunden eine direkte Verbindung zum BMW

Händler und zur Marke BMW. Mit ihr können sie zum Beispiel Servicetermine vereinbaren oder Neuigkeiten zur Marke BMW erfahren.

Besitzer eines BMW iX1 oder eines Plug-in-Hybrid-Modells des BMW X1 können über die My BMW App auch das Aufladen der Hochvoltbatterie aus der Ferne steuern. So lässt sich eine bevorzugte Abfahrtszeit eingeben, woraufhin der zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich erreichte Ladezustand der Batterie angezeigt wird. Unabhängig davon kann der Ladevorgang bei einem an das Stromnetz angeschlossenen Fahrzeug jederzeit per App gestartet oder unterbrochen werden. Außerdem erhält der Kunde Informationen über zurückliegende Ladevorgänge in der My BMW App. Auch das Angebot BMW Charging ist jetzt in die My BMW App integriert. Passend dazu lassen sich ladeoptimierte Routen mit der My BMW App planen. Dabei erhält der Nutzer detaillierte Informationen über die vorgesehenen Ladestopps und die dort angesteuerten Ladestationen.

BMW Digital Key Plus wird zum vollwertigen Fahrzeugschlüssel.

Der optionale BMW Digital Key Plus bietet die Möglichkeit, den neuen BMW X1 mithilfe der sicherheitsoptimierten Ultra-Wideband Funktechnologie (UWB) mit dem Apple iPhone automatisch in der Nähe zu entriegeln und zu verschließen. Dabei kann das iPhone beim Annähern und Entfernen einfach in der Tasche bleiben. Der konventionelle Autoschlüssel wird damit überflüssig. Auch nach dem Einsteigen kann das Apple iPhone in der Tasche verbleiben oder in der Smartphone Ablage deponiert werden.

Der BMW Digital Key Plus kann via My BMW App eingerichtet werden. Der Fahrzeugbesitzer kann den digitalen Schlüssel und damit die Zugriffsrechte zudem mit bis zu fünf weiteren Nutzern teilen.

Immer auf dem neuesten Stand: Aktualisierungen „over-the-air“ mit BMW ConnectedDrive Upgrades.

Die BMW Group ist einer der zentralen Treiber auf dem Gebiet der funktionalen over-the-air Upgrades. Bereits im Jahr 2020 war die BMW Group derjenige europäische Automobilhersteller, der die größten Upgrade-Kampagnen durchgeführt hat. Mit der Funktion BMW ConnectedDrive Upgrades bleibt der BMW X1 immer auf dem neuesten Software-Stand. Die Upgrades können unterschiedliche Inhalte umfassen: von neuen Diensten bis hin zu verbesserten Fahrzeugfunktionen.

Darüber hinaus bietet intelligente Vernetzung die Möglichkeit, zusätzliche Fahrzeugfunktionen – auf Wunsch auch nur für einen ausgewählten Zeitraum – nachträglich ins Fahrzeug zu integrieren, sofern er sich für diese bei der Fahrzeugbestellung noch nicht entschieden hat. Das Angebot umfasst die Sitz- und die Lenkradheizung, den Driving Assistant Plus, die Funktion Remote Engine Start (in ausgewählten Ländern), den Fernlichtassistenten und die Traffic Camera (in ausgewählten Ländern).



BMW Charging. Komfortables und flexibles Laden – serienmäßig im BMW iX1 und in den Plug-in-Hybrid-Modellen des BMW X1.

BMW Charging ermöglicht ein komfortables und flexibles Laden der Hochvoltbatterie sowohl zu Hause und am Arbeitsplatz als auch unterwegs. Eine umfassende Grundausstattung von entsprechenden Ladelösungen ist im serienmäßigen Lieferumfang des BMW iX1 sowie der Plug-in-Hybrid-Modelle des neuen BMW X1 bereits enthalten. Weitere Lade-Produkte und -Services können je nach Bedarf des Kunden hinzugebucht werden.

Wesentlicher Vorteil des öffentlichen Ladeangebots von BMW Charging sind die pro Land fixen und attraktiven Kilowattstunden-Preise für Wechselstrom- und Gleichstrom-Laden in Europa, unabhängig vom Ladeinfrastrukturbetreiber und unabhängig von dem durch den Ladesäulenbetreiber ausgewiesenen Preis. Das High Power Charging Netzwerk der BMW Group Beteiligung IONITY ist ebenfalls in das BMW Charging Netzwerk integriert. Für die Fahrer eines BMW iX1 beziehungsweise eines BMW X1 mit Plug-in-Hybrid-Antrieb entfallen die monatlichen Grundgebühren für den Tarif Active in den ersten zwölf Monaten nach der Registrierung des Neufahrzeugs bei BMW Charging. Zusätzlich sind die Fahrer eines BMW iX1 in den ersten zwölf Monaten auch von der Grundgebühr des IONITY Plus Pakets befreit.

Der Auslieferungsumfang des BMW iX1 und der Plug-in-Hybrid-Modelle des neuen BMW X1 umfasst in Europa die BMW Charging Card, ein Ladekabel (Mode 3) für die Nutzung an öffentlichen Ladestationen und den Flexible Fast Charger. Für das Aufladen zu Hause werden neben der dritten Generation der BMW Wallbox in Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern unter anderem eine „Smart Wallbox“ mit umfassenden Vernetzungsmöglichkeiten, die zum Beispiel die eichrechtskonforme Abrechnung und intelligente Steuerung von Ladevorgängen erlauben, sowie die unkomplizierte Installation von Lade-Hardware und je nach lokalem Angebot spezielle Grünstrom-Tarife angeboten.

Das öffentliche Ladeangebot von BMW Charging bietet mit nur einmaliger Registrierung allein in Europa Zugang zu mehr als 305 000 öffentlichen Ladepunkten von rund 1 000 Ladeinfrastrukturbetreibern. In Deutschland besteht Zugang zu mehr als 58 000 Ladepunkten von rund

450 Ladestromanbietern. Damit gehört BMW Charging zur Spitzengruppe der Anbieter bezüglich Marktabdeckung. Europaweit laden alle BMW Charging Kunden mit 100 Prozent Grünstrom.



Nachhaltigkeit in Produkt und Produktion.

Verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung, CO₂-neutrale Fertigung, modernste BMW eDrive Technologie.

Die BMW Group verfolgt konsequent das Ziel, der erfolgreichste und zugleich nachhaltigste Hersteller von Premium-Automobilen zu sein. Durch kontinuierlich gesteigerte Effizienz und eine konsequente Elektrifizierung ist es dem Unternehmen gelungen, die CO₂-Emissionen der Fahrzeugflotte seiner Marken im Zeitraum zwischen 1995 und 2020 um 53 Prozent zu reduzieren. Auch im Jahr 2021 hat die BMW Group diesen Weg konsequent fortgesetzt und ihre CO₂-Emissionsziele in der Europäischen Union übererfüllt. Mit einem Ausstoß von 115,9 Gramm pro Kilometer nach WLTP unterschreitet das Unternehmen den Flottenziel-Grenzwert von rund 126 Gramm pro Kilometer nach internen Berechnungen um rund zehn Gramm in EU27+2 (EU, Norwegen, Island).

Bei der Steigerung von Nachhaltigkeit geht es nicht allein um möglichst emissionsarme oder lokal emissionsfreie Antriebe. Berücksichtigt wird der gesamte Lebenszyklus eines Fahrzeugs von der Entwicklung und Rohstoffbeschaffung über die Produktion und die Nutzungsphase bis hin zu einem späteren Recycling. Die BMW Group hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg um 40 Prozent zu reduzieren. Als erster deutscher Automobilhersteller ist die BMW Group der „Business Ambition for 1,5°C“ der „Science Based Target initiative“ (SBTi) beigetreten. Damit folgt der Weg des Unternehmens zur Klimaneutralität einem wissenschaftlich validierten und transparenten Pfad, der im Einklang mit der ambitioniertesten Zielsetzung des Pariser Klima Abkommens steht. Gleichzeitig bekennt sich das Unternehmen zu dem Ziel einer vollständigen Klimaneutralität über die gesamte Wertschöpfungskette bis spätestens 2050.

Vollelektrischer BMW iX1 mit vorbildlicher CO₂-Bilanz.

Ein besonders wirksamer Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele wird mit der Einführung des BMW iX1 geleistet. Das vollelektrische Sports Activity Vehicle im Premium-Kompaktsegment macht lokal emissionsfreie Fahrfreude für breite Zielgruppen erlebbar. Das Angebot eines rein elektrisch angetriebenen Modells in dieser weltweit populären Fahrzeugklasse unterstreicht das Bestreben der BMW Group, die CO₂-Emissionen in der Nutzungsphase der gesamten Fahrzeugflotte über alle

Segmente hinweg bis 2030 um nochmals 50 Prozent gegenüber dem Wert des Jahres 2019 zu senken.

Der neue BMW iX1 xDrive30 weist gegenüber dem neuen BMW X1 sDrive18i mit Verbrennungsmotor ein um rund 30 Prozent geringeres Treibhauspotenzial über den gesamten Lebenszyklus bei Verwendung des aktuellen EU-Strommixes auf. Bei Nutzung von regenerativ erzeugtem Ladestrom fällt sein Treibhauspotenzial über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zum BMW X1 sDrive18i mit Verbrennungsmotor sogar um rund 60 Prozent niedriger aus. Zum Produktionsstart im Juli 2022 wird die CO₂-Bilanz des neuen BMW iX1 in einer von unabhängigen Prüfinstanzen bestätigten Gültigkeitserklärung dargelegt werden.

Bei der Produktion der im neuen BMW iX1 und den Plug-in-Hybrid-Modellen des neuen BMW X1 eingesetzten BMW eDrive Technologie der fünften Generation werden die CO₂-Emissionen besonders konsequent reduziert. Allein in der Lieferkette führen die Nutzung von Grünstrom in der Batteriezellen-Herstellung sowie der verstärkte Einsatz von Sekundärrohstoffen zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um rund 20 Prozent im Vergleich zu einem Fahrzeug, bei dem diese Maßnahmen nicht umgesetzt werden.

Die BMW eDrive Technologie der fünften Generation setzt außerdem Maßstäbe in Sachen Effizienz und Ressourcenschonung. Das Konstruktionsprinzip der Elektromotoren ermöglicht den Verzicht auf Materialien aus dem Bereich der Metalle der Seltenen Erden. Dadurch wird die BMW Group unabhängig von der Verfügbarkeit dieser kritischen Rohstoffe. Außerdem kauft die BMW Group die für die Hochvoltbatterien benötigten Mengen an Kobalt sowie an Lithium selbst ein und stellt sie den Batteriezell-Lieferanten zur Verfügung. So stellt das Unternehmen sicher, dass bei der Gewinnung und Verarbeitung von Kobalt und Lithium Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards sowie Menschenrechte eingehalten werden.

Nachhaltigkeit im gesamten Wertschöpfungszyklus.

Mit einer sorgsam und bereits in der Frühphase des Serienentwicklungsprozesses klar definierten Materialauswahl wird für eine optimierte Nachhaltigkeit der Produktsubstanz und der Fertigungsprozesse aller Modellvarianten des neuen BMW X1 sowie für eine hohe Recyclingquote am Ende des Fahrzeuglebenszyklus gesorgt. Die hohen Standards der BMW Group auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit beinhalten zudem eine konsequente CO₂-Emissionsreduzierung in der

Produktion und umfassen den gesamten Wertschöpfungszyklus einschließlich der Lieferkette.

Die BMW Group hat sich zum Ziel gesetzt, die weltweit nachhaltigste Lieferkette in der gesamten Automobilbranche aufzubauen. Im Bereich des Einkaufs liegt der Fokus auf der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards sowie auf der Achtung von Menschenrechten, dem Schutz von natürlichen Ressourcen und der Reduzierung von CO₂-Emissionen. Daher werden im Dialog mit den Zulieferern Maßnahmen zur Optimierung der Nachhaltigkeit, etwa durch die Verwendung von Sekundärrohstoffen und den Einsatz von regenerativ erzeugter Energie, festgelegt.

Einsatz von Sekundärmaterial und nachwachsenden Rohstoffen.

Zu den von der BMW Group definierten Nachhaltigkeitszielen gehört außerdem eine verstärkte Nutzung von Sekundärrohstoffen in der Fahrzeugproduktion. Das Unternehmen verfolgt die Vision einer „Circular Economy“ mit dem Ziel, die Rohstoffe so lange wie möglich in einem Kreislauf zu halten, um den Einsatz von Primärmaterial und den damit verbundenen, potenziell umweltschädlichen Abbau von Rohstoffen und deren oftmals energie- und CO₂-intensive Verarbeitung zu reduzieren. Aktuell werden Fahrzeuge im Durchschnitt zu knapp 30 Prozent aus recycelten und wiederverwendeten Materialien gefertigt. Mit dem Ansatz „Secondary First“ soll dieser Wert sukzessive auf 50 Prozent ausgebaut werden.

Um den mit einer besonders energieintensiven Herstellung verbundenen Einsatz von Primäraluminium zu reduzieren, setzt die BMW Group auf eine gezielte Nutzung von Sekundärmaterial für das hochwertige Leichtmetall. In der Fertigung von Gussteilen für die Modelle des neuen BMW X1 liegt der Anteil von Sekundäraluminium bereits bei bis zu 70 Prozent. Um die Entwicklung hin zu einem kontinuierlich steigenden Sekundärrohstoff-Anteil zu fördern, ist die Motorhaube des neuen BMW X1 ebenso wie andere Aluminium-Bauteile vollständig demontierbar und kann somit einem hochwertigen Recycling zugeführt werden.

Auch die in der Karosserie des neuen BMW X1 eingesetzten Stahlbleche enthalten einen mit Hilfe neuer Fertigungstechnologien wie dem Lichtbogenverfahren gesteigerten Anteil an Sekundärrohstoffen. Zudem kann die zu 100 Prozent aus Stahl bestehende verschweißte Karosseriestruktur des SAV am Ende des Fahrzeuglebens komplett zu im Automobilbau verwendbarem Stahlblech recycelt werden.

Der Einsatz von Sekundärmaterial reduziert die CO₂-Emissionen gegenüber Primärmaterial deutlich: um rund 80 Prozent bei Aluminium und um bis zu 70 Prozent bei Stahl (jeweils abhängig von Legierung beziehungsweise Material). Zudem schützt die Verwendung von Sekundärmaterial natürliche Ressourcen und hilft dabei, Verletzungen von Umwelt- und Sozialstandards entlang der Lieferkette zu verhindern.

Für Stahl und Aluminium hat die BMW Group geschlossene Kreisläufe zwischen den für den neuen BMW X1 zuständigen Werken in Regensburg und Landshut sowie den Lieferanten etabliert. Alle Stahlabfälle in den Presswerken der BMW Group werden an Stahlfirmen geliefert und wiederverwendet. Ebenso gehen die Aluminium-Abfälle der Werke Dingolfing und München an Aluminium-Firmen. Rund 70 Prozent dieser Reststoffe gelangen im Wege einer direkten Kreislaufwirtschaft in die Wiederverwendung (sogenannter closed loop).

Darüber hinaus werden im neuen BMW X1 für zahlreiche Komponenten hochwertige Recycling-Kunststoffe eingesetzt. Um die Recyclingfähigkeit der Produktionsreste und der Komponenten am Nutzungsende zu steigern, bestehen rund 20 Prozent der Kunststoffbauteile aus Monomaterial. Dazu gehören Unterbodenverkleidungen, Radhausschalen, Befestigungselemente für Verkleidungsteile sowie zahlreiche unkaschierte Verkleidungsteile im Interieur. Diese sortenreinen Produktionsabfälle und Bauteile können grundsätzlich mechanisch zu hochwertigem Rezyklat aufbereitet werden. Auch die Fußmatten des neuen BMW X1 bestehen zu 100 Prozent aus Polyester. Darin enthalten ist bereits heute ein Anteil von 55 Prozent Recycling-Material. Diese Quote soll in Zukunft sukzessive auf 100 Prozent gesteigert werden.

Zahlreiche Schallisierungen sind aus einem Mischfasergewebe gefertigt, das aus wiederverwerteten Textilabfällen gewonnen wird. Die Bodenverkleidung im Innenraum des neuen BMW X1 besteht aus einem Kunststoffgarn, das aus wiederverwerteten Nylonabfällen gewonnen wird. Als Ausgangsstoff für das als Econyl bezeichnete Material dienen unter anderem aus dem Meer geborgene Fischernetze sowie zerschlissene Bodenbeläge und Restabfälle aus der Kunststoffproduktion. Die Nutzung dieses Materials trägt nicht nur zur Ressourcenschonung, sondern auch zu einer Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen bei. Die bei der Herstellung des Recycling-Kunststoffs auftretenden CO₂-Emissionen fallen um rund 80 Prozent geringer aus als bei der herkömmlichen Produktion von Nylon auf Erdöl-Basis.

Regenerativ erzeugter Strom für Komponenten- und Fahrzeugfertigung.

Die in der Fahrzeugproduktion verursachten CO₂-Emissionen wurden seit dem Jahr 2006 um mehr als 70 Prozent reduziert. Sämtliche BMW Group Werke des internationalen Produktionsnetzwerks arbeiten seit 2021 bilanziell CO₂-neutral.

Auch in der Lieferkette ist der Einsatz von Strom aus regenerativen Quellen einer der größten Hebel zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Die BMW Group hat bereits mehr als 400 Verträge mit ihren Lieferanten abgeschlossen, in denen die Verwendung von Grünstrom vereinbart wurde. Neben den Herstellern der Batteriezellen für die BMW eDrive Technologie der fünften Generation gehören dazu auch Lieferanten von Aluminium und Hersteller von Komponenten, die aus dem Leichtmetall bestehen. Die BMW Group bezieht seit Februar 2021 Aluminium, für dessen Herstellung Strom aus Sonnenenergie zum Einsatz kommt. Das mithilfe von Solarstrom erzeugte Leichtmetall stammt aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Für seine Herstellung wird Strom genutzt, der in einem großflächigen Solarpark in der Wüste außerhalb von Dubai erzeugt wird. Der Bezug des mit Solarenergie hergestellten Aluminiums deckt nahezu die Hälfte des jährlichen Bedarfs der Leichtmetallgießerei im BMW Group Werk Landshut ab, in der unter anderem die Gehäuse für die Elektromotoren der jüngsten Generation entstehen, die auch im BMW iX1 eingesetzt werden.

Ab 2024 wird der neue BMW X1 auch von der Umstellung auf Aluminium-Gussräder, deren Produktion zu 100 Prozent mit Grünstrom erfolgt, profitieren. Die BMW Group unternimmt hier einen weiteren Schritt auf dem Weg zu ihrem Ziel, die nachhaltigste Lieferkette der gesamten Automobilindustrie aufzubauen. Die Umstellung gilt für die besonders energieintensive Elektrolyse bei der Herstellung von Aluminium sowie für das Gießen der Räder. Dazu wurden entsprechende Vereinbarungen mit allen Räderlieferanten der BMW Group getroffen.

Bisher entfallen rund fünf Prozent der in der Lieferkette auftretenden CO₂-Emissionen auf die Räder. Diese reduzieren sich durch die Umstellung auf eine nachhaltigere Produktion mit Grünstrom um mehr als die Hälfte. Die BMW Group bezieht jährlich rund 10 Millionen Leichtmetallräder, von denen 95 Prozent Aluminium-Gussräder sind. Mit einer unabhängigen Prüfung kann die BMW Group den bewussten und nachhaltigen Umgang mit dem Werkstoff Aluminium seitens der beauftragten Produzenten garantieren und spart pro Jahr bis zu 500 000 Tonnen CO₂ ein.

Nachhaltige Produktion im BMW Group Werk Regensburg.

Alle Modellvarianten des neuen BMW X1 entstehen im BMW Group Werk Regensburg. Erstmals werden an diesem Standort zukünftig Fahrzeuge mit vollelektrischem, Plug-in-Hybrid- und Verbrennungsmotor-Antrieb auf einem Montageband gefertigt.

Erfahrung und Kompetenz auf dem Gebiet der Elektromobilität wurden in Regensburg bereits mit der Produktion des Plug-in-Hybrid-Modells der Vorgängergeneration des BMW X1 gesammelt. Im April 2021 startete dort mit der ersten von vier Lackieranlagen für Batteriezellen außerdem die Fertigung von E-Antriebskomponenten. Die Zellaussparung erhöht die mechanische Robustheit und Wärmeleitfähigkeit der Batteriezelle. Damit dient sie der besseren Isolierung und Kühlung der Batteriezellen für die BMW eDrive Technologie der fünften Generation. Mit Beginn der Fertigung des neuen BMW iX1 werden im BMW Group Werk Regensburg außerdem aus Batteriemodulen Hochvoltbatterien für dieses Modell produziert. Bis zu Ende des Jahres 2022 steigt die Zahl der in der Batteriekomponentenfertigung tätigen Beschäftigten am Standort auf mehr als 300 an. Im Zeitraum zwischen 2020 und 2022 hat die BMW Group in Regensburg mehr als 150 Millionen Euro in den Aufbau der Produktion von Batteriekomponenten und Hochvoltbatterien investiert.

Konsequente CO₂-Reduzierung in der Nutzungsphase.

Alle Modellvarianten des neuen BMW X1 verfügen über die jeweils jüngste Generation von rein elektrischen Antrieben, Plug-in-Hybrid-Systemen beziehungsweise Verbrennungsmotoren. Ihre Entwicklung erfolgte im Rahmen von BMW Efficient Dynamics als Teil eines kontinuierlichen Innovationsprozesses mit dem Ziel, individuelle Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Im neuen BMW iX1 sorgt die weiterentwickelte Ausführung der adaptiven Rekuperation für gesteigerte Effizienz und erhöhte Reichweite. Durch vorausschauendes Fahren und adaptive Rekuperation können mehr als 90 Prozent aller Verzögerungsmanöver allein durch Bremsenergie-Rückgewinnung und ohne den Einsatz der Bremsanlage absolviert werden. Die optimierte Klimatisierung verlängert die Lebensdauer der Hochvoltbatterie. BMW Charging Kunden laden europaweit bei allen Stromanbietern ausschließlich CO₂-neutral erzeugte Energie in die Hochvoltbatterie.

Die Modellvarianten mit Plug-in-Hybrid-Antrieb bieten eine im Vergleich zur Vorgängergeneration deutlich gesteigerte elektrische Reichweite. Die serienmäßige Funktion BMW eDrive Zone kann bei der Einfahrt in einen innerstädtischen Bereich automatisch den Wechsel in den rein elektrischen Fahrmodus aktivieren. Dadurch wird das Potenzial des

Plug-in-Hybrid-Antriebs für lokal emissionsfreie Mobilität besonders intensiv genutzt. Die Funktion BMW eDrive Zone kann bereits in 138 europäischen Städten genutzt werden. Dort erkennt das Fahrzeug die ausgewiesenen Gebiete mittels Geofencing-Technologie und GPS. Verbunden ist sie mit einem weltweit einzigartigen Bonussystem. Fahrer eines BMW Plug-in-Hybrid-Modells werden für jeden rein elektrisch gefahrenen Kilometer mit Punkten belohnt – in einer eDrive Zone sammeln sie sogar doppelte Punkte –, die sie gegen Ladestromkontingente einlösen können.

Bei allen weiteren Modellen kommen Verbrennungsantriebe aus der neuen BMW Group Efficient Dynamics Motorenfamilie zum Einsatz. Mit Ausnahme der besonders effizienten Einstiegsmotorisierungen werden alle Otto- und Dieselantriebe, die für den neuen BMW X1 zur Auswahl stehen, mit der jüngsten Ausführung der 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie kombiniert. Dadurch werden je nach Modellvariante die durch eine deutlich erweiterte Serienausstattung ausgelösten Verbrauchszuwächse ausgeglichen oder sogar überkompensiert. Dazu tragen auch der intelligente Leichtbau in den Bereichen Karosserie und Fahrwerkstechnik sowie die optimierten Aerodynamik-Eigenschaften des neuen BMW X1 bei. Zu den Neuheiten auf dem Gebiet der Optimierung der Luftströmung gehören die flächenbündig integrierten Türgriffe sowie die aerodynamisch optimierten Leichtmetallräder.

Darüber hinaus trägt bei allen Modellvarianten auch digitale Technologie zur Effizienzsteigerung bei. Der neue Efficiency Trainer informiert den Fahrer permanent über den Fahrzustand sowie den Energiefluss und animiert ihn zu einer möglichst effizienten Fahrweise. Dabei sorgen die neuen My Modes für ein gesamthafte Effizienzerlebnis. Im Information Display sowie im optionalen BMW Head-Up Display erhält der Fahrer situativ angepasste Lastempfehlungen. Mittels Powermeter werden ihm Hinweise für effizientes Beschleunigen, Verzögern oder konstantes Fahren angezeigt. Dabei werden auch Kamera- und Navigationsdaten genutzt, um beispielsweise bei der Annäherung an eine Kreuzung, eine geschlossene Ortschaft oder ein Tempolimit vorausschauendes Fahren zu unterstützen. Die Fahrstilanalyse liefert eine Bewertung des Beschleunigungsverhaltens und des vorausschauenden Umgangs mit dem Fahrpedal. Effizienzoptimiertes Fahren wird dabei mit einem Reichweiten-Bonus belohnt.